An einen Haushalt Amtliche Mitteilung Zugestellt durch post.at

Kirchbach - Zerlach aktuell

Nachrichten aus der Gemeinde - Weihnachten 2018



Ein für mich sehr ereignisreiches Jahr geht zu Ende. Obwohl ich schon 13 Jahre Erfahrung als Vizebürgermeister in der Kommunalpolitik sammeln durfte, ist es doch noch etwas ganz anderes und besonderes, Bürgermeister in einer so lebens- und liebenswerten Marktgemeinde zu sein.
Es ist für mich mittlerweile ein „Full Time Job“ geworden! Wie bei jedem Beruf gibt es nicht nur angenehme Situationen, sondern man muss auch Entscheidungen treffen, die zwar gut gemeint, aber nicht immer zur Zufriedenheit des Betroffenen führen. Aber wie schon der Volksmund sagt: „Jedem Recht getan, ist eine Kunst die niemand kann“!
Jedoch freue ich mich jeden Tag aufs Neue, mich den Herausforderungen zu stellen. Ein besonderes Bedürfnis ist es mir, zu wissen, wie es der Gemeindebevölkerung draußen in den Dörfern geht?
Hier möchte ich durch Gemeindeversammlungen gem. §177 Volksrechtegesetz der Gemeindebevölkerung die Möglichkeit anbieten: Anliegen, Fragen zu stellen und eventuelle Wünsche zu äußern. Weiters sollen auch Informationen, Zukunftspläne über unsere Marktgemeinde über Multi Media vorgestellt werden. Termine für die jeweiligen Ortschaften sind im Terminkalender festgelegt.

Die Gemeindezeitung am Jahresende gibt die Möglichkeit für einen Rückblick über das abgelaufene Jahr, beziehungsweise eine Vorschau der Vorhaben, die für das nächste Jahr geplant sind.
Im Jahr 2018 hat sich der Vorstand zu 30 Vorstandsitzungen getroffen, weiteres hat der Gemeinderat in 10 Sitzungen folgende einstimmige Beschlüsse mit nachhaltiger Wirkung für unsere Bevölkerung gefasst:
Kauf bzw .Optionsverträge von Grundstücken für Betriebsansiedelung, um Arbeitsplätze in der Region zu stärken.
Umwandlung der Hort Kinderbetreuung mit Standort in Dörfla zu einer Ganztagesschule mit einem neuen Standort in der Neuen Mittelschule in Kirchbach.
Änderung der Sperrmüll Sammlung (nähere Details im Müllkalender).
Notwendige Verträge für die weiteren rechtlichen



Der Gemeindevorstand: GR Ernst Fink, 2. Vzbgm. Karl Süßmaier, Bgm. Anton Prödl, Vzbgm. Thomas Zach, Kassier Josef Luttenberger

Maßnahmen für den Ausbau der Abbiegespur Hofmühle.
Um unterschiedliche Ideen zum Projekt „Pfarrers Stall“ zu gewinnen, wird ein Architekten-Wettbewerb ausgeschrieben.
Hochwasserschutzmaßnahmen entlang der Schwarzau im Ortsteil Neuzerlach bzw. Kirchbach und im Labilltal im Ortsteil Kleinfrannach sind für 2019 geplant.
Nach Einarbeitung der Bebauungswünsche unter Berücksichtigung der Geruchskreise, wird der neue Flächenwidmungsplan 1.0 erstmalig Mitte Dezember 2018 im Gemeinderat besprochen und im neuen Jahr aufgelegt.
Es ist mir auch ein besonderes Anliegen DANKE zu sagen. Mein größter Dank gebührt meinem Vorgänger Bgm. a. D. Ing. Franz Löffler für seine 33-jährige Tätigkeit in der Kommunalpolitik.



Siedlungsbau, Kindergarten, Pflegeheim, Bauhof und Straßensanierungen gehörten zu seinem Wir-

kungsbereich, wo er zukunftsorientiert und nachhaltig zum Wohle unserer Gemeindebevölkerung wirkte.
Ein großer Dank gilt auch allen Freiwilligen die bei unseren „Blaulichtorganisationen“ rund um die Uhr in Bereitschaft sind. Danke auch an alle Verantwortlichen in den Vereinen, die mit ihren Veranstaltungen eine große Vielfalt an Aktivitäten anbieten und so eine Bereicherung für eine lebenswerte „Wohlfühl-Gemeinde“ sind.

Ich schätze die Arbeit unserer Mitarbeiter/innen im Innen- als auch Außendienst, Klärwärter, Kindergärten, Schulen, Pflegeheim sehr und dementsprechend groß ist der Dank für ihren Einsatz und ihr pflichtbewusstes Arbeiten.
Danke für die unzähligen Glückwünsche und die herzliche Aufnahme als „Euer neuer Bürgermeister“.

Ich wünsche der gesamten Gemeindebevölkerung ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes erfolgreiches neues Jahr 2019

Euer Bürgermeister Anton Prödl

KULTUR, TOURISMUS, VEREINE

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!
Ich möchte Sie über die Tätigkeit des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Vereine im heurigen Jahr informieren.



Ein wesentliches Thema war die weitere Ausarbeitung der Anforderungen - unter Berücksichtigung aller Wünsche - für die zukünftige Gestaltung des Pfarrer-Stalls. Dazu hat ein Architektenteam in einer vom Vulkanland geförderten Grobplanung einen ersten Entwurf erarbeitet. Dieser Entwurf wurde dem Gemeinderat präsentiert und auch in diesem Rahmen diskutiert. Die grundsätzlichen Überlegungen und groben Ausführungen der Architekten sind auf große Akzeptanz gestoßen und werden nun als Basis für die bevorstehende Detailplanung herangezogen. Es soll der Stall in seiner bestehenden Form revitalisiert und mit einem Zubau ergänzt werden, damit ein sehr variables Raumangebot entsteht, welches für alle Veranstaltungsgrößen optimal genutzt werden kann.
In der Vergangenheit wurde auch vielfach der Wunsch geäußert, das Angebot an kulturellen Veranstaltungen in unserer Marktgemeinde zu vergrößern. Es gab dazu im Kulturausschuss erste Gespräche, bei denen einige Ideen entwickelt wurden. Zusätzlich waren auch alle interessierten Gemeindebewohner zur Mitarbeit im Ausschuss eingeladen, um an der Gestaltung eines Kulturprogrammes mitzuwirken. Dieser Arbeitskreis hat sich schon zweimal getroffen, um ein Programm für das Jahr 2019 zu erstellen, welches keine „Konkurrenz“ zu den bestehenden Veranstaltungen darstellen soll, sondern vielmehr eine Ergänzung.
In weiteren Diskussionen wurden auch viele verschiedene Bereiche beleuchtet, wie z.B. verbesserte Informationsmöglichkeiten für Gemeindebürger und auch für Gäste. In diesem Zusammenhang wurde eine Neugestaltung der Homepage und die Anschaffung eines Info-Screens vorgeschlagen. Mit der Aktualisierung der Beschriftung und Gestaltung bei Gebäuden, Fahrzeugen und sonstigen Einrichtungen der Gemeinde wurde bereits begonnen (z.B. Gemeindefahrzeuge), dies wird im nächsten Jahr weiter forciert werden.
Ein wichtiges Anliegen sind wieder die Vorbereitungen der nächsten Kirchbacher Ballnacht, die am **2.2.2019** im Turnsaal der Volksschule stattfinden wird. Es haben sich vier Vereine (TUS Kirchbach, FF Ziprein, Katholische Jugend und Katholische Frauenbewegung) gefunden, die in Zusammenarbeit mit dem Ausschuss diesen Ball organisieren. Wir möchten Sie dazu schon heute sehr herzlich einladen.



Karten sind im Gemeindeamt erhältlich

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für ein aktives Jahr 2019.

Der Ausschussobmann
Vzbgm. Thomas Zach

Mitarbeiter/Innen für MFA-Übernahme 2019 gesucht

Für das Hilfestellungsangebot der Landwirtschaftskammer bei der Antragstellung ihres Mehrfachantrages werden für den Zeitraum **Anfang März** bis **Mitte Mai 2019** wieder **Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter** in der **Bezirkskammer Südoststeiermark** in **Feldbach** und in der **Servicestelle Radkersburg gesucht**.
Gute EDV-Kenntnisse sowie landwirtschaftliche Grundkenntnisse sind erforderlich.
Bewerbungen an:Bezirkskammer Südoststeiermark,
8330 Feldbach, Franz-Josef-Straße 4
oder Email: josef.polt@lk-stmk.at
Bewerbungsfrist: 23. Jänner 2019

SPORT, FAMILIE, SOZIALES

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



Damit Sie, die Bürger und Bürgerinnen von Kirchbach-Zerlach, über die Projekte und Anliegen unseres Ausschusses auf dem Laufenden bleiben, möchten wir Sie über das Geschehene im Jahr 2018 und die Vorhaben im Jahr 2019 im Bereich Sport-Soziales-Gesundheit und Familie informieren.

Sport:
Um die Jugend ergänzend zum Turnunterricht sportlich zu fördern, wurde im Jahr 2016 an der NMS Kirchbach in Kooperation mit den Sportvereinen der Schwerpunkt „Sport“ (Fußball und Tennis) eingeführt. Die dafür benötigten Lehrer wurden von der Schule gestellt, ausgebildete Trainer von den Sportvereinen. Zusätzliche Kosten für dieses Projekt trägt die Gemeinde. Da dieses Angebot bisher sehr gut angenommen wurde, wird es auch im Schuljahr 2018/19 weitergeführt. Somit werden an der NMS im Schuljahr 2018/19 die Schwerpunkte Fußball, Tennis und Geräteturnen angeboten. Zusätzlich werden vom Judoverein immer wieder Schnupperstunden angeboten. Die Gemeinde ist bemüht, alle Sportvereine, die sich für die Jugend engagieren, bestmöglich zu unterstützen.
Zukünftig soll ein Sozialtopf für mehrtägige Schulausflüge eingerichtet werden, der allen Kindern eine Teilnahme ermöglicht. Hier befinden wir uns noch in der Erarbeitungsphase und werden Sie informieren, sobald wir konkrete Ergebnisse erzielen konnten.
Wie jedes Jahr organisiert die Gemeinde auch heuer einen Schitag in ein steirisches Skigebiet. Kosten für Bus inkl. Liftkarte: Erwachsene 40 €, Kinder (bis 16 Jahre) 10 €.

Sportplatz Kirchbach:
Der Umbau bzw. die Sanierung der Sportanlage ist bereits seit 2016 im Gange. Es wurden bereits neue Umkleidekabinen errichtet, das Dach des Gebäudes (Krempl-Terrasse) saniert und der Vorplatz sowie die Zufahrt asphaltiert. 2019 folgt die Sanierung des Spielfeldes.
Weitere Sporteinrichtungen:
Am Sportplatz in Dörfla ist ebenfalls eine Sanierung des Spielfeldes geplant. Weiters werden an den Tennisplätzen in Kirchbach und Zerlach notwendige Sanierungsmaßnahmen ergriffen.

Familie:
Nachdem bereits 2017 ein Teil des Kinderspielplatzes neben der Sporthalle neu errichtet wurde, war für 2018 eine Erweiterung geplant. Diese mussten wir aufgrund des Erwerbes vom „Pfarrer Stall“ erstmal auf Eis legen. Es folgt ein Großprojekt, welches den Umbau des Stalles zum zentralen Treffpunkt im Ortskern zum Ziel hat. Teil des Konzeptes sind ein Veranstaltungszentrum, ein Park und eben dieser Spielplatz.
Soziales:

Im Rahmen einer Weihnachtsaktion werden alle Gemeindebürgerinnen und -bürger ab 75 Jahren (Stichtag 1.1.) ein Weihnachtspaket mit regionalen Produkten bekommen. Alle Geburtstagskinder ab 80 Jahren werden von der Gemeinde mit Kirchbach-Gutscheinen geehrt. Um unsere jüngsten Gemeindebürgerinnen und -bürger willkommen zu heißen, werden alle frischgebackenen Eltern zu einer einmal jährlich stattfindenden Veranstaltung zu Kaffee und Kuchen in die Gemeinde eingeladen. Als Geschenk werden eine handgefertigte Dokumentenmappe aus Holz und Kirchbach-Gutscheine im Wert von 50 € überreicht.
Unter gewissen Voraussetzungen kann in der Gemeinde, um den Heizkostenzuschuss des Landes Stmk. angesucht werden. Hierzu wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiter.
Die Übernahme von Gastschulbeiträgen für Privatschulen ist uns leider nicht möglich. Die Schule in Kirchbach ist eine Integrationsschule, daher ist die Möglichkeit für den Schulbesuch von Kindern mit besonderen Bedürfnissen gegeben!

Elternverein
Der Elternverein veranstaltet zweimal im Jahr einen Kinderflohmarkt – vorbeischauen lohnt sich doppelt: einerseits gibt es tolle Schnäppchen, andererseits wird der Elternverein unterstützt! Elternverein Vortrag zum Thema „Lernoptimierung“, Termin wird noch bekanntgegeben

„Kirchbacher für Kirchbacher“: Unter diesem Motto fanden zwei Vorträge statt:
Vortrag mit Fr. Dr.in Cordula Bilban-Schmuck und Barbara Kickmayer: „Dement, aber nicht bescheuert“ - Herausforderung für Erkrankte und Angehörige
Jeden 1. Montag im Monat gibt es auch die Möglichkeit sich im Pfarrhof Kirchbach von 17.00-19.00 Uhr von Frau Barbara Kickmayer über diese Themen kostenlos beraten zu lassen.
Zum Thema Demenz wird es im Jahr 2019 durch das Steierische Vulkanland und den Sozialhilfeverband Südoststeiermark einen eigenen Folder geben, welcher bei der Gemeinde und diversen Partnern in der Gemeinde aufliegen wird.
Vortrag mit Ing. Mag. Valentin Löffler und Dr. Johann Platzer:
„Selbstbestimmung bis zum Lebensende?“ - Das neue Erwachsenenschutzgesetz 2018

Gesundheit:
Bei Veranstaltungen der Gemeinde soll in Zukunft nur mehr auf regionale Produkte zurückgegriffen werden. Wir möchten auch andere Veranstalter und Vereine ersuchen, dies in Betracht zu ziehen. Damit werden nicht nur die einheimischen Betriebe gefördert, sondern es wird auch ein Zeichen für den nachhaltigen Umgang mit Lebensmitteln und gesunde Ernährung gesetzt.
Unser Motto lautet: „Aus der Region für die Region."

Vom Roten Kreuz werden nach wie vor First Responder (Ersthelfer) für unsere Gemeinde gesucht.
Bei Interesse melden Sie sich bitte in der Gemeinde!
Wir sind sehr froh, dass die Ärzte-Planstelle mit Frau Dr. Cordula Bilban-Schmuck besetzt werden konnte..

Abschließend möchten wir uns für Ihr Vertrauen bedanken und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest. Für Fragen und Anregungen stehen Ihnen alle Mitglieder des Gemeinderates sowie das Gemeindesekretariat selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Obmann GK Josef Luttenberger

UMWELT, LANDWIRTSCHAFT, WIRTSCHAFT, REGIONALES



Sehr geehrte Gemeindebewohner!

Wenn´s alte Jahr erfolgreich war, dann freue dich aufs neue. Und war es schlecht, ja dann erst recht.

Mit diesem Zitat von Albert Einstein möchte ich von Seiten des Wirtschaftsbundes noch einmal auf das Jahr 2018 zurück blicken.



Ein Unternehmerfrühstück der besonderen Art gab´s am 26. April im „Steinwenders Wendepunkt". Nicole und Hannes Steinwender nutzten die Gelegenheit und stellten vor zahlreichen Unternehmern aus Kirchbach-Zerlach und Umgebung ihre beiden Betriebe vor.
Mit alternativen Köstlichkeiten in Bio-Qualität wurden intensive Gespräche und interessante Neuigkeiten ausgetauscht.

Traditionell folgte im Juni dann „unser" Johannimarkt. Schon am Samstag fiel der Startschuss mit dem Rote Nasen Lauf und dem Gasslfest– organisiert vom Roten Kreuz. Mit dem heurigen Schwerpunkt im Süden des Ortes, gab´s am Sonntag dann zahlreiche Standln mit Handwerkskünstlern, und Ausstellern aus Nah und Fern. Heimische Unternehmer und Vereine versorgten die Besucher zusätzlich mit kulinarischen Köstlichkeiten oder kühlen Getränken.
Nicht nur mein persönliches Highlight – auch das vieler wagemutiger Besucher – war der 60m hohe Kran, von wo aus man nicht nur eine herrliche Aussicht über den gesamten Ort genießen, sondern auch mittels Bungeeseil in die Tiefe stürzen konnte.

70 Jahre – und kein bisschen leise!
Herr Mag. Alois Doppan feierte im November mit einer Abordnung des Wirtschaftsbundes und des Werbekreis Kirchbach seinen „runden Geburtstag."

Es freut mich sehr dass die Jugend in unserer Gemeinde in handwerklichen Berufen hervorsticht. Besonders hervorheben möchte ich Herrn Rene Schrei aus Breitenbuch der seine Lehre als Zimmerer bei der Firma HSP in Kirchbach absolvierte.
Er hat beim Bundeslehrlingsbewerb der Zimmerer den ausgezeichneten 2. Platz erreicht.



Die WKO Steiermark präsentiert alljährlich die "STARS OF STYRIA": Top-Lehrabsolventen, ihre Ausbildungsbetriebe sowie Meister- bzw. Befähigungsprüfungsabsolventen. Erfreulicherweise wurden aus unserer Gemeinde folgende Personen ausgezeichnet: Lena KOLLER, Jürgen PUFFER, Andreas WEISS, Peter WEIXLER.
Herzliche Gratulation zu diesen besonderen Leistun-

gen und alles Gute für die weitere berufliche Zukunft!

Alle Jahre wieder…ist auch der Wirtschaftsbund beim Christkindlmarkt am 8. Dezember in Kirchbach vertreten. Bei Glühwein, Punsch und Germgebäck konnte man im vorweihnachtlichen Einkaufsstress etwas zur Ruhe kommen.

Als Gemeinderat und Obmann des Ausschusses der Gemeinde Kirchbach –Zerlach für Umwelt, Landwirtschaft, Wirtschaft und Regionales freut es mich das sämtliche Förderungen der letzten Jahre für Landwirte in voller Höhe beschlossen wurden. Es sind bis auf eine sehr geringe Anhebung der Wassertarife, sämtliche Gebühren für Kanal und Müll gleich geblieben, wobei hervorzuheben ist, dass bei der Sperrmüllsammlung wesentlich mehr Anlieferungstermine - wöchentlich - möglich sind und dies mit 11.1.2019 ohne zusätzlichen Kosten für Sperrmüll erfolgt!

…und falls das Christkind noch nicht weiß was es schenken soll…Kirchbacher Gutscheine sind nach wie vor in allen Banken und im Marktgemeindeamt in Kirchbach erhältlich. Sie bereiten nicht nur ihren Lieben eine Freude sondern unterstützen auch viele regionale Betriebe.

Franz Krisper
Ausschussobmann Umwelt-Landwirtschaft-Wirtschaft-Regionales
Wirtschaftsbund Obmann OG Kirchbach

Neues Konferenzzimmer in der Volksschule Kirchbach



Unsere Gemeinde ist um das Wohl der Schule stets bemüht. In den Sommerferien 2018 wurde daher das Konferenzzimmer der Volksschule neu eingerichtet. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Mit hellem Holz, schönen Grüntönen und einer leicht geänderten Aufteilung trägt die neue Umgebung zu einem Klima des Wohlfühlens bei. Das ganze Kollegium bedankt sich bei allen Beteiligten recht herzlich für die tolle Umgestaltung.

Katharina Stampfl

Foto: Judith Vesely-Röck

24 Stunden mobil mit dem Vulkanlandtaxi

2018 wurde der regionale Mobilitätsplan beschlossen. Knapp ein Jahr später ist bereits ein Meilenstein umgesetzt. Um die Mobilität der Menschen noch attraktiver und nachhaltiger zu gestalten, haben fünf hiesige Taxiunternehmer gemeinsam mit den Gemeinden und dem Regionalmanagement der Region Südoststeiermark.Steirisches Vulkanland eine österreichweit einzigartige regionale Mobilitätslösung, das Vulkanlandtaxi, entwickelt.



Die regionalen Taxiunternehmer bieten der Region eine nachhaltige Mobilitätslösung

Auf Initiative des Vorsitzenden der Region, LAbg. Anton Gangl, wurde in den vergangenen Monaten gemeinsam mit den Taxiunternehmen ***Paier, Rossmann, Hammer, Kerngast, Sorko (Taxi Rosi)*** das 24 Stunden verfügbare Vulkanland-Taxi erarbeitet. Damit haben die Bürger der Gemeinden der Südoststeiermark die Möglichkeit, mit nur einer Telefonnummer (0664 40 40 460) Tag und Nacht mobil zu sein. Die Taxitarife sind so gestaffelt, dass sich gemeinsames Taxifahren auszahlt. „Das Miteinander Taxifahren wird belohnt“, freut sich Gangl. Damit ist das Vulkanlantaxi die nachhaltigste Taxilösung Österreichs.

hammer

DIE GEMEINDEBÄUERIN

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu.



Ich denke es ist uns wieder gelungen interessante Workshops zu organisieren. Im Frühjahr hat uns Karin Platzer, eine sehr kreative Floristin, gezeigt wie wir mit den verschiedensten Naturmaterialien tolle Dekorationen gestalten können. Die Anmeldungen waren so zahlreich, dass der Kurs 4mal stattfand.











Im Sommer haben wir uns mit dem Thema „ Erlebnis Bauernhof „ beim Ferienspaß der Gemeinde, beteiligt. Es wurde eine Schweinearena mit Strohballen gebaut. Kleine Babyferkel zu halten und zu streicheln ist für die Kinder immer eine große Freude. Schafe durften gefüttert werden, aus Äpfeln, die wir sammelten, pressten wir Apfelsaft. Da wir wieder einen der heißesten Tage erwischt hatten, kühlten wir uns innerlich mit selbstgemachtem Eis. Eine der Hauptattraktionen war natürlich das Traktorfahren.

Am 25. August war unser Ausflug. Er führte uns zum Milchmädchen nach St. Anna am Aigen. Alles, rund um die Käferbohne erfuhren wir beim Bäckstefl in Dietzen. Danach besuchten wir die Orchideenwelt in Dobrovnik in Slowenien. Den Abschluss gab es beim Buschenschank. Auch im nächsten Jahr – es wird voraussichtlich wieder der 3. oder 4. Samstag im August sein – wollen wir einen Ausflug organisieren.



Am 16. Oktober besuchten wir die 1. Klassen der Volkschule anlässlich des Welternährungstages. Es ist mir sehr wichtig, aufzuzeigen, wie vielfäl-

tig



unsere Landwirtschaft in unserer Region ist. Welche wertvollen Lebensmittel, verbunden mit viel Arbeit, wir Bauern erzeugen und möchten darauf hinweisen damit sorgsam umzugehen.
Besonders in der kalten Jahreszeit ist es gut zu wissen, welche Möglichkeiten es gibt Erkältungskrankheiten, Verspannungen…entgegenzusteuern. Oder sich und seine Familie ganz einfach mit wohltuender Aromapflege zu verwöhnen.
Am 19. November zeigte uns Barbara Kickmayer zum Thema „Wohltuende Aromapflege – Wickel und Auflagen“ verschiedenste Möglichkeiten und deren praktische Anwendung.
Ich und mein Team möchten sich bei allen, die so zahlreich bei unseren Aktivitäten teilgenommen haben herzlich bedanken und wir werden versuchen im nächsten Jahr wieder ein interessantes Programm anzubieten.
Ich wünsche euch ein Frohes Weihnachtsfest,
viel Freude Glück und Gottes Segen für das Jahr 2019

Gemeindebäuerin Karin Prödl



Unser Ausflug 2018

Breitenbucher Herbstschmaus 2018!

Ein kulinarisches Erlebnis in unserer Gemeinde und Region!

Der Breitenbucher Herbstschmaus ist bereits ein Fixeintrag in jedem Jahreskalender geworden und hat somit einen Kultstatus in unserer Region erreicht. Aus einer Idee wurde nun ein Fixpunkt im Jahreskalender. Jung und Alt sitzen bei einer angenehmen Atmosphäre mit ausgezeichneten Weinen, Säften, Speisen, Mehlspeisen, Sturm und Kastanien uvm. sowie einer guten Laune zusammen. Für die musikalische Einlage, sorgten wiederum „Luis und seine Freunde“.

Zahlreiche Gäste, Freunde und Bekannte konnten wir auch heuer wieder begrüßen. Die Veranstalter *Fam. Platzer Alois und Marianne (gutes vom Bauernhof), Fam. Steinkleibl Alois (Edelbrennerei), Fam. Niederl Manfred und Renate (Weinhof und Buschenschank Urbi), Fam. Linder (Lilli´s Mehlspeisenecke); Team der Freiwilligen Feuerwehr Breitenbuch (FF Breitenbuch) und die Jugend der FF Breitenbuch* möchten sich bei allen Gästen, Freunden und Bekannten für den Besuch beim *„12. Breitenbucher Herbstschmaus 2018“* nochmals recht herzlich bedanken, und wünschen allen ein schönes, ruhiges Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch in Neue Jahr 2019.

(Für die Veranstalter Paier Tom)

Rotes Kreuz Ortsstelle Kirchbach

Auf unserer Ortsstelle gibt es viele Möglichkeiten unseren Mitmenschen ehrenamtlich zu helfen. Auch dieses Jahr haben unsere Mitarbeiter viele Stunden ihrer Freizeit investiert.
Im Blutspendewesen wurden 4 Termine von unseren 4 Mitarbeitern (Angela Reicht, Helmut Reicht, Walter Reicht und Günter Schenk) organisiert und 204 Spender betreut. Im nächsten Jahr wird es wieder möglich sein, einen Schnupperdienst in diesem Gebiet zu absolvieren, um einen besseren Einblick zu bekommen.

Für den Besuchsdienst haben Maria Kaufmann, Margarethe Schmidt und Maria Totter ca. 300 Stunden aufgewandt, und damit den Pflegeheimbewohnern die Zeit versüßt. Leider fällt es unseren Damen immer schwerer den Besuchsdienst aufrecht zu erhalten, weshalb sie sich sehr über Unterstützung freuen würden.

Unsere Jugendgruppe zählt mittlerweile 37 Jugendliche, die von 5 Jugendbetreuern begleitet werden. Beim heurigen Bezwirksbewerb haben Adina Kozicz den 2. Platz, Sarah Rossmann den 3. Platz und Kristina Telser den 4. Platz im Einzelbewerb erreicht. Beim Landeswettbewerb in Fürstenfeld gab es ebenfalls hervorragende Leistungen. Kirchbach 1 (Altersklasse 2) bestehend aus Sarah Rossmann, Eva Mayer, Adina Kozicz, Kristina Telser, Noah Stermschegg und Kirchbach Mini (Altersklasse 1) bestehend aus Hanna Büchsenmeister, Miriam Kaufmann, Wendelin Kozicz und Thimo Kozicz haben jeweils den 3. Platz erreicht. Somit hat sich Kirchbach mit beiden Gruppen für den Bundeswettbewerb 2019 qualifiziert. Aber auch neben dem Üben für die Bewerbe spielen unsere Jugendlichen eine große Rolle im laufenden Ortsstellenbetrieb. Auch in diesem Jahr werden sie wieder das Friedenslicht allen Patienten der Hauskrankenpflege und im Pflegeheim Zerlach überbringen.

In diesem Jahr wurden 2 Erste Hilfe Kurse für die Fahrschule und ein Kurs zusammen mit dem Wirtschaftsbund abgehalten. Auch an den Schulen der NMS Kirchbach und St. Stefan wurden wie jedes Jahr Kurse durchgeführt.

Um die Zusammenarbeit mit den Feuerwehren immer weiter zu verbessern, wurden auch in diesem Jahr Übungen mit der Feuerwehr geplant und durchgeführt. Außerdem wurde der Erste Hilfe Kurs für den Abschnitt Kirchbach wieder von unserer Ortsstelle abgehalten.

In diesem Jahr dürfen wir Adina Kozicz zum absolvierten Sanitäterkurs gratulieren und freuen uns bekanntgeben zu können, dass 4 weitere (Theresa Fröhlich, Nico Trummer, Julius Sirk und Sarah Rossmann) mit dem Sanitäterkurs begonnen haben. Auch im nächsten Jahr gibt es wieder die Möglichkeit Schnupperdienste zu machen und sich den Sanitätsdienst unverbindlich näher anzusehen.

Wir freuen uns auf ein erfolgreiches Jahr 2019! Für Anfragen in Bezug auf Erste Hilfe Kurse, Zivildienst, Schnupperdienste, etc. wenden Sie sich bitte direkt an die Ortsstellenleitung, Frau Verena Müller unter Mobil: 0664/4623287 oder
Email: verena.mueller@st.roteskreuz.at.





Bauausschuss der Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und –bürger !
Liebe Jugend!

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Auch in diesem Jahr war der Schwerpunkt des Bauausschusses auf den Straßen- und Wegebau ausgerichtet. Hier gilt ein besonderer Dank unserem Bürgermeister a. D. Franz Löffler sowie Landeshauptmann und Ehrenbürger Hermann Schützenhöfer für das Aufbringen der finanziellen Mittel (Bedarfszuweisungen).



Dadurch konnten folgende Wegsanierungen und Projekte durchgeführt werden:

- Zufahrt Sportplatz: ca. 120 lfm
- Fuchs-Wege: ca. 150 lfm
- Teilstück Neubauerweg von Frau Tomberger bis zu Frau SR Plassnig: ca. 300 lfm
- Dörflabergweg: ca. 650 lfm
- Park & Ride Parkplatz für 21 Abstellplätze inkl. Beleuchtung

Durch die Anschaffung eines Zusatzgerätes für unseren Kipper können wir das Bankett schneller aufbringen und dadurch können 2 Arbeitskräfte eingespart und für andere Arbeiten eingesetzt werden.







Für das nächste Jahr geplant sind:

- Programmweg Hochjahring: von L202 bis zum Anwesen Adolf Rossmann
- Schellaufweg: 450 lfm
- St. Anna Weg: 500 lfm

Für Hochwasserschutzmaßnahmen Schwarzaubach im Bereich Neuzerlach und Ortszentrum Kirchbach sind geplant, um Wohn- und Wirtschaftsbetriebe vor dem HQ30 zu schützen. Geplante Baukosten ca. € 100.000,- .

Laut Gemeinderatsbeschluss soll für das Projekt „Pfarrerstall“ ein Architektenwettbewerb ausgeschrieben werden.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in ein gesundes Jahr wünscht das Team des Bauausschusses

Anton Prödl
Bürgermeister & Obmann

Marktmusikkapelle Kirchbach

8082 Kirchbach – ZVR 534141312 – marktmusikkapelle@kirchbach.at – www.mmk-kirchbach.at

Mit Musik durch's ganze Jahr

Als Musikverein sind wir in der glücklichen Lage, viele verschiedene Feste und Veranstaltungen begleiten und mitgestalten zu können. Das ganze Jahr über wollen wir unsere Freude an der Musik der Bevölkerung weitergeben.



Osterwunschkonzert

Ein wichtiger Teil ist dabei unser Osterwunschkonzert. Unter dem Motto „Buen Camino" gaben die Musikerinnen und Musiker unter der Leitung von Kapellmeister Markus Wonisch Stücke unterschiedlicher Stilrichtungen zum Besten und zeigten so, wie vielfältig Blasmusik sein kann. Ein andalusischer Walzer war dort ebenso zu hören wie Filmmusik und einem Tongemälde über die Kultur der Dakota-Indianer. Besonderen Eindruck hinterließen die drei „Superhelden". Bernd Amtmann, Georg Bauer und Markus Stradner brillierten beim Stück „Unsere Superhelden" auf ihren Instrumenten und ernteten tosenden Applaus. Bereichert wurden die Konzertabende durch ausdrucksvolle Bilder des Künstlers Thomas Grießl.



Für das Osterwunschkonzert 2019 haben bereits die ersten Proben stattgefunden und die Stückauswahl verspricht ein grandioses Konzert. Überzeugen Sie sich selbst beim Osterwunschkonzert am 13. und 14. April 2019.

Konzertwertung

Im Frühling jagte ein musikalisches Highlight das nächste. Nur wenige Wochen nach dem Osterwunschkonzert stellte sich die MMK Kirchbach beim Konzertwertungsspiel des Blasmusikbezirkes Feldbach in Fehring einer hochkarätigen Jury. In Wertungsstufe B gaben wir den Choral „Bist du bei mir", das Pflichtstück „Fanfare for a new horizon" sowie das Selbstwahlstück „Dakota" zum Besten. Die intensive Probenarbeit hat sich ausgezahlt, denn mit 91,66 Punkten konnten wir die Höchstpunktezahl in unserer Wertungsstufe an diesem Wertungstag erreichen.

Annakirtag

Weit über die Grenzen der Gemeinde hinaus bekannt ist unser traditioneller Annakirtag. Das einzig-





artige Ambiente beim Anwesen Zenshiasl macht aus dem Annakirtag jedes Jahr ein ganz besonderes Fest. Großer Dank gilt den Familien Süßmaier, Moik und Kaiser. Ohne ihre Unterstützung und das Zur-Verfügung-Stellen ihrer Flächen und Gebäude, wäre der Annakirtag in dieser Form nicht möglich.

Am Samstag gab es eine Premiere beim Annakirtag. Die Musikvereine Heiligenkreuz am Waasen, Wolfsberg und Tillmitsch marschierten bei unserem Fest ein und unterhielten das Publikum mit zünftiger Marschmusik. Mit einem flotten Dämmerschoppen-Programm machte der Musikverein Tillmitsch Stimmung am Annaberg. Die Gruppe Volxpop sorgte im

Anschluss für Tanz und Unterhaltung. Den Frühschoppen am Sonntag umrahmte unsere Nachbarkapelle aus St. Stefan im Rosental ehe „Die Oststeirer“ in gewohnter Manier für einen beschwingten Festausklang sorgten.
Notieren Sie sich schon jetzt den 27. und 28. Juli 2019. Denn der Annakirtag wird auch 2019 den Annaberg zum Klingen, Tanzen und Feiern bringen.

Ferienspaß

Jugendarbeit wird in der Marktmusikkapelle Kirchbach großgeschrieben. Neben den zahlreichen Aktivitäten in der Jugendarbeit das ganze Jahr über, öffnet der Musikverein auch jedes Jahr seine Musikheimtür im Rahmen des Kirchbacher Ferienspaß für interessierte Kinder. Es war ein musikalischer und lustiger Nachmittag mit Spielen, Instrumente kennen lernen und ausprobieren und Basteln.

Bläserklasse

Die Bläserklasse an der NMS Kirchbach hat mit „Pauken und Trompeten“ eingeschlagen. Die Bläserklasse ist ein gemeinsames Projekt der NMS mit der Marktmusikkapelle Kirchbach und wird auch seitens der Gemeinde unterstützt.
12 Kinder aus den beiden ersten Klassen haben sich für diese Art des Erwerbs von Musikkenntnissen entschieden und spielen mittlerweile schon die ersten fünf Töne auf ihren Instrumenten. Unter der fachkundigen Anleitung von Markus Wonisch (Kapellmeister der MMK Kirchbach), Florian Bauer und Harald Reichmann befassen sich die Kinder mit den Instrumenten, erlernen erste Töne und Lieder und lernen auch einige musiktheoretische Inhalte kennen.
„Für uns als Musikverein ist die Bläserklasse ein wichtiges Instrument der Nachwuchsförderung. Hier lernen die Kinder eingebettet im schulischen Alltag und vor allem gemeinsam mit den Schulfreunden ein Instrument“, erklärt Markus Wonisch. „Ziel ist, dass die Kinder nach der Bläserklasse so von ihrem Instrument begeistert sind, dass sie weiter die Musikschule besuchen und später auch zu uns in den Verein kommen.“
Aus Sicht der NMS Kirchbach ist die Bläserklasse eine absolute Bereicherung. Direktorin Rentate Tschuffer, die selbst im Rahmen der Bläserklasse ein Instrument erlernt: „Für die NMS Kirchbach ist diese Art des Musikunterrichts ein sehr wertvoller Zugewinn, denn es wird damit nicht nur die Verbindung zwischen Theorie und Praxis hergestellt, sondern auch die Interaktion mit Körperschaften aus dem Gemeindegebiet gefördert, von der alle Beteiligten profitieren können.“



Die Marktmusikkapelle Kirchbach bedankt sich bei allen Musikerinnen und Musikern für das Engagement das ganze Jahr über, bei unserem Publikum, unseren Förderern und Gönnern sowie bei der Musikschule und der Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach für die gute Zusammenarbeit.
Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2019.
PS: Vergessen Sie nicht: Zwischen Weihnachten und Neujahr werden Sie die Neujahrgeiger besuchen und Ihnen die Neujahrswünsche auch persönlich überbringen.



Wir sind für Sie im Einsatz:

Das Team vom Bauhof / Außendienst v.l.n.r.:

Rupert Holzmann,
Franz Linder,
Werner Hütter,
Helmut Krautwaschl,
Erwin Trummer,
Wolfgang Totter,
Anton Rauch,
Werner Graßmugg

Pflegeheim Zerlach



Besuch einer Volkstanzgruppe aus Polen

„Die Kunst eines erfüllten Lebens ist die Kunst des Lassens: Zulassen – Weglassen – Loslassen.“ (Ernst Ferstl)

Wir blicken zurück auf ein ereignisreiches und arbeitsintensives Jahr.
6 Frauen und 4 Männer sind in unser Haus eingezogen - 6 davon aus unserer Gemeinde, 4 aus St. Stefan. 10 Personen (7 Frauen, 3 Männer) sind bis Ende November verstorben.
Neu im Team begrüßen wir Bianca Grabner. Sie arbeitet seit April als DGKP im Haus.

Für viele nicht wahrnehmbar haben sich im Hintergrund die gesetzlichen Rahmenbedingungen verändert. Die Anforderungen steigen stetig und machen es immer komplizierter und schwieriger, diese mit den Wünschen und Ansprüchen der Bewohner/innen im Alltag unter einen Hut zu bringen. Zudem bescheren uns die vielen – selbstverständlich unangekündigten – Kontrollen und Überprüfungen einen zusätzlichen Verwaltungs- und Dokumentationsaufwand, der in all den Berechnungen und Vergütungen durch die Tagsätze nicht abgegolten ist.
Es ist gut, dass die Pflege zum öffentlichen Gesprächsthema geworden ist und Politiker, Beteiligte und Betroffene Lösungen finden, die eine gute und bedarfsorientierte Pflege auch für die nächste Generation gewährleisten. Ärgerlich ist, dass immer nur von den Kosten als Ausgaben gesprochen wird. Wenn die öffentliche Hand für die Pflege in Österreich rd. 5 Mrd. Euro aufwendet, dann sollte auch dazu gesagt werden, wieviel davon wieder in die Kassen dieser durch Steuereinnahmen und Sozialversicherungsabgaben zurückfließt. Das rückt dann die Megasumme doch etwas zurecht. In unserem Haus fließen rd. 12% des Jahresumsatzes durch die Lohnnebenkosten wieder direkt zurück. Da sind die Abgaben der Mitarbeiter/innen noch nicht eingerechnet.

Viele Besucher/innen gehen täglich bei uns ein und aus und bringen Abwechslung in den Alltag. Ein Danke an die Firmgruppen, Musikgruppen, Chöre, Besuchsdienste, Gottesdienstleiter/innen, Sozialkries, Pfarrgemeindrät/innen, Schulen, Kindergarten und Hort, Vereine und viele mehr, die sich Zeit für uns nehmen und auch zur besonderen Gestaltung von Festen und Feiern beitragen. Sie alle bringen Farbe in den Alltag, sorgen für Abwechslung und Kurzweile und geben uns die Möglichkeit, am sozialen Leben in der Umgebung teilzuhaben.

Brigitte Pichler, Hausleitung



Gottesdienst mit Palmweihe; Musik: Vokalisten Kirchbach



Korbflechten



Die Bewohner haben Lebkuchen gebacken und mit Hilfe von Frau Linder verziert

Die Sicherheitsbeauftragte der Gemeinde

„GEMEINSAM.SICHER in Kirchbach-Zerlach“
Die noch recht junge Sicherheitsoffensive der Polizei „GEMEINSAM.SICHER in Österreich“ hat im Jahr 2018 in unserer Gemeinde weiter Fahrt aufgenommen. Diese Offensive fördert und koordiniert den professionellen Sicherheitsdialog zwischen Bürgerinnen und Bürgern, Gemeinde und Polizei. Ziel ist, dass die Bevölkerung die Möglichkeit hat, sich aktiv einzubringen, um das Leben in unserer schönen Gemeinde sicherer zu machen.



Die Sicherheitsgemeinderätin Lisa Riedl und der Sicherheitsbeauftragte der Polizeiinspektion Kirchbach Christian Stöckler setzen sich für die gemeinsame Sicherheit in Kirchbach-Zerlach ein.

Personell hat es beim „Sicherheitsteam unserer Gemeinde“ Mitte des Jahres 2018 eine Änderung gegeben: Christian Stöckler übernimmt die Aufgabe des Sicherheitsbeauftragten der Polizeiinspektion Kirchbach von Manfred Platzer. Sicherheitsgemeinderätin bleibt Lisa Riedl.
Es gab im vergangenen Jahr Hinweise und Ideen aus der Bevölkerung, die wir gerne entgegen genommen haben, uns näher anschauten, Ideen zur Lösung ausarbeiteten, mit den entsprechenden Leuten besprachen und dann erfolgreich umsetzten. Ein Danke an alle, die mit offenen Augen durchs Leben und unsere Gemeinde gehen und kritische Punkte an die verantwortlichen Stellen weiterleiten.
Zusätzlich zu den Hinweisen aus der Bevölkerung machen wir in regelmäßigen Abständen Begehungen in unserer Gemeinde, im Speziellen im Ortskern, wo es das höchste Verkehrsaufkommen gibt, um etwaige Gefahrenpotenziale zu entdecken und entsprechende Lösungen in die Wege zu leiten. So wurden z.B. in den vergangenen Wochen Tafeln, Schilder, Wegweiser befestigt, ausgeschnitten bzw. erneuert oder ein Schutzweg durch das Entfernen eines großen Strauches sicherer gemacht.
Ein brandaktuelles Beispiel: Bei einer Begehung wurde festgestellt, dass die Ausfahrt bei der Pizzeria König ein großes Gefahrenpotenzial darstellt. Daher haben wir nach weiteren Absprachen mit unserem Bürgermeister Anton Prödl, dem Straßenmeister Herbert Pucher und dem Leiter der Polizeiinspektion Kirchbach Felix Steßl die Situation durch die Anbringung eines Verkehrsspiegels entschärfen können.
Das ist nur ein Beispiel, an dem man sehr gut sieht, wie wichtig es ist, dass man die Augen stets offen hält, dass man miteinander spricht und gemeinsam an Lösungen arbeitet.
Wir hoffen, dass die Zusammenarbeit auch in Zukunft so gut funktioniert und dass Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, Ihre Augen offen halten und wenn Ihnen Gefahrenquellen auffallen oder Sie Verbesserungsvorschläge für unsere gemeinsame Sicherheit haben, sich bei uns melden.

Christian Stöckler – Sicherheitsbeauftragter der Polizeiinspektion Kirchbach
Lisa Riedl – Sicherheitsgemeinderätin

Auszeichnung

Frau Vera Ecker, BA wurde mit dem BISI Award 2018 für ihre Arbeit.*Generation Fast Food: Förderung gesunder Ernährung bei Volksschulkindern* prämiert.



Der BISi – Award prämiert herausragende Arbeiten mit innovativen Charakter und Bezug zur Region. Ziel der Initiative – Bildungs- und Innovationsfond Steirisches Vulkanland (BISi) – ist eine Einbindung hochqualifizierter Menschen in das Lebensnetz der VULKANLAND-Region. Ein Uni/FH- Abschluss soll für einen jungen Menschen nicht Anlass sein, die Region zu verlassen, sondern ein Grund vom Studienort wieder zurück in die Region zu kommen.

Kindergarten Dörfla:
30 Jahre Kindergarten

Das Jahr 2018 war geprägt von Jubiläumsfeierlichkeiten und größeren Veränderungen. Alle Vorbereitungen zu Beginn der ersten Jahreshälfte, zielten auf das 30jährige Bestehen des Kindergartens in Zerlach hin. Das tolle Programm der 30-Jahr Feier kam in Zusammenarbeit mit Fr. Anita Purkarthofer aus Graz, die schon viele Jahre im Anschluss an den Kindergartenvormittag die musikalische Früherziehung der Kinder übernommen hat und mit Fr. Ursula Suppan, Musikschullehrerin und Autodidaktin in vielen Bereichen, zustande. Beide haben die Kontakte zu ehemaligen Kindergartenkindern geknüpft, die bereits ihre musikalische Laufbahn erweitert haben und so den schönen Rahmen für unsere Feierlichkeiten übernommen haben. Fr. Suppan hat alle Stücke mit den Musikschülern einstudiert und selbst auch den Text eines Liedes verfasst. Auch haben drei renommierte Nachwuchskünstler eine Fanfare gespielt die extra für unser Fest vom Kirchbacher Kapellmeister Wonisch Markus geschrieben wurde.



Die Kinder als Akteure haben an diesem besonderen Tag einen kompletten Tagesablauf im Kindergarten musikalisch dargestellt.
Sie wurden musikalisch geweckt, haben geturnt, gebastelt, gespielt und gelernt und musikalisch gegessen in englischer Sprache mit Pavlova Widmar, auch schon über Jahre bewährt. Die Hortkinder verabschiedeten sich musikalisch in gewohnter Weise,





denn viele Jahre lang unterstützten uns die „Großen“ bei Festen mit einem Lied oder einem Spiel. Meistens beim alljährlichen Laternenfest, manchmal auch beim Sommerfest. Diesmal mit einem neu getexten Lied von Fr. Krenn Silvia, dem „Knallroten Hammerbus“.
Auch die Nachmittagsgruppe begeisterte mit dem Lied vom „Kleinen ICH bin ICH“ mit der spontanen Einlage von unserem damals jüngstem Kind, der auch wie alle anderen Kinder den ganzen Text beherrschte. Allerdings war ihm das Lied doch etwas zu lang. Sein Kommentar: „I mog nimmer“. Dennoch haben alle gut ausgehalten und auch das Wetter war uns gnädig. Der Regen wartete geduldig bis auch der neu gestaltete Kindergarten, sowie die neuen Geräte in der Außenanlage und vor allem die täglich darin spielenden Kinder vom Pfarrer Hrn. Christian Grabner gesegnet wurden. Der schon bald gewählte neue Bürgermeister von Kirchbach-Zerlach, Hr. Prödl Anton, sowie die politisch verantwortlichen Fr. Ltabg. Cornelia Schweiner und der Obmann vom großen Verein WIKI Hr. Bernhard Ederer haben unseren Jubiläumstag gewürdigt und uns ihren Dank ausgesprochen.



Viele Besucherinnen u. Besucher hatten noch die Gelegenheit in Erinnerungen zu schwelgen und sich selbst und ihre Kinder und Enkerl auf den vielen vorbereiteten Fotos aus den vergangenen 30 Jahren zu bewundern. Mit dem neuen Datenschutzgesetz wird dies in Zukunft nicht mehr möglich sein.
Im Sommer mussten wir alle kräftig mit anpacken, den die jahrelang diskutierte Umsiedelung vom Hort in die Ganztagsschule wurde zur unausweichlichen Notwendigkeit erkoren. Eine Gelegenheit für den

Kindergarten sich auszuweiten und das gesamte Haus für den Kindergartenbetrieb zu öffnen.

Kindergarten Kirchbach

Bühne frei- Theater, Tanz und Spielerei

..lautet der Jahresschwerpunkt im Kindergarten Kirchbach über Eindrücke die zum Ausdruck gebracht werden.

Unter diesem Schwerpunkt öffnet der Kirchbacher Kindergarten heuer seine Theatervorhänge und bietet den Kindern vielfältige Möglichkeiten zum kreativen Tun und Lernen. Emotionen, Gefühle, Erlebtes und alles was in der Umwelt des Kindes passiert, ist prägend für jedes einzelne Kind. Es liegt verborgen im I



nneren der Kinder wie ein kleiner Schatz. Um Erfahrungen und Erlebnisse verarbeiten zu können, ist es besonders wichtig, sein „Inneres“ nach außen zu kehren. Das bedeutet für das Kind ein Medium zu finden, um Gefühle Bedürfnisse und Wünsche deutlich zu machen. Sprache ist dabei das am häufigsten eingesetzte Mittel. In diesem Kindergartenjahr lernen die Kinder wie der persönliche „Eindruck“ durch Tanz, Theater und das freie Spiel zum Ausdruck gebracht werden kann. Wir bieten den Kindern die Möglichkeit in sich zu gehen, in eine fremde Rolle zu schlüpfen und aus sich herauszukommen. Dabei ist es unser Anliegen, andere nicht zu bewerten, selbst nicht bewertet zu werden und sich eine Bühne zu geben um dem Innersten der Kinder Ausdruck zu verleihen. Durch diese freie Art des Tuns lernen die Kinder:



- Einen geschützte Rahmen, der durch die Regeln und die Freiheit des kreativen Ausdrucks beste Bedingungen für die Experimentierfreude der Welt gewährleistet.



- Die Auseinandersetzung mit der eigenen Rolle. Die Chancen der Mitgestaltung und die Wirkung des eigenen Beitrages werden direkt erfahrbar.
- Das Erspüren und Benennen von Gefühlen und Bedürfnissen.
- Die Entwicklung der Fähigkeit sich abzugrenzen, sowie das Respektieren und Achten der Bedürfnisse und Grenzen anderer.
- Grundbausteine für Reflexionsfähigkeit werden gelegt, Konfliktlösungsstrategien erprobt und Regelverständnis geübt.



Wenn „Ku tschi tschi“ durchs Haus erklingt, und bei „Si ma ma ka“ jeder lauthals singt.
Beim Besentanz, die Besen fliegen und wir uns beim Kasperltheater vor Lachen kaum noch einkriegen.
Wenn wir in fremde Rollen schlüpfen und wie die Kängurus durch den Turnsaal hüpfen.
Wenn wir uns verkleiden, Spaß haben und verzaubert sind- ja dann freut sich jedes Kirchbacher Kindergartenkind.



Ärztedienst- NEU im nächsten Jahr

Die Neuregelung der ärztlichen Bereitschaftsdienste betrifft die Wochenenden und Feiertage **ab 1. April 2019**. Es wird als ersten Ansprechpartner für Patienten ein **"Gesundheitstelefon"** geben. Da werden Fragen kompetent beantwortet und die medizinische Hilfsbedürftigkeit eingeschätzt. Dann wird sein Anliegen an den diensthabenden Arzt oder bei einem Notfall sofort an den Notarzt weitergeleitet . Dieses Gesundheitstelefon ist rund um die Uhr erreichbar.



Die Dienstsprengel werden vergrößert und es werden auch Wahlärzte eingesetzt. Die Landärzte werden entlastet, weil sie nicht mehr verpflichtet sind, am Bereitschaftsdienst teilzunehmen. Von 24 Uhr bis 7 Uhr ist allerdings nur mehr die Rettung und im Notfall der Notarzt im Einsatz.
Somit können die praktischen Ärzte erholt und gut motiviert die Patienten am Tag betreuen.

Dr Werner Jahrmann

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst
1. Quartal 2019
01.01 Neujahr Dr. Haerdtl Alice (03116) 88 22

SA 05.01 Dr. Lechner Wolfgang (03116) 82 35
SO 06.01 Dr. Lechner Wolfgang (03116) 82 35

SA 12.01 Dr. Jahrmann Werner DA (03116) 27 500
SO 13.01 Dr. Jahrmann Werner DA (03116) 27 500

SA 19.01 Dr. Bilban-Schmuck Cordula (03116) 27 573
SO 20.01 Dr. Bilban-Schmuck Cordula (03116) 27 573

SA 26.01 Dr. Haerdtl Alice (03116) 88 22
SO 27.01 Dr. Haerdtl Alice (03116) 88 22

SA 02.02 Dr. Lechner Wolfgang (03116) 82 35
SO 03.02 Dr. Lechner Wolfgang (03116) 82 35

SA 09.02 Dr. Bilban-Schmuck Cordula (03116) 27 573
SO 10.02 Dr. Bilban-Schmuck Cordula (03116) 27 573

SA 16.02 Dr. Lechner Wolfgang (03116) 82 35
SO 17.02 Dr. Lechner Wolfgang (03116) 82 35

SA 23.02 Dr. Haerdtl Alice (03116) 88 22
SO 24.02 Dr. Haerdtl Alice (03116) 88 22

SA 02.03 Dr. Jahrmann Werner DA (03116) 27 500
SO 03.03 Dr. Jahrmann Werner DA (03116) 27 500

SA 09.03 Dr. Bilban-Schmuck Cordula (03116) 27 573
SO 10.03 Dr. Bilban-Schmuck Cordula (03116) 27 573

SA 16.03 Dr. Haerdtl Alice (03116) 88 22
SO 17.03 Dr. Haerdtl Alice (03116) 88 22

SA 23.03 Dr. Jahrmann Werner DA (03116) 27 500
SO 24.03 Dr. Jahrmann Werner DA (03116) 27 500

SA 30.03 Dr. Lechner Wolfgang (03116) 82 35
SO 31.03 Dr. Lechner Wolfgang (03116) 82 35

Elternverein Kirchbach

Der Elternverein der Schulgemeinschaft Kirchbach bemüht sich jährlich zahlreiche Aktivitäten der Schüler/innen der Volksschule (VS), der Neuen Mittelschule (NMS) und der Polytechnischen Schule (PTS) zu unterstützen. Dies ist auch heuer wieder sehr erfolgreich gelungen. Unterstützt wurden: die Projekttage am Biobauernhof, das Theaterfestival KuKuK, sonst. Projekttage und Ausflüge, der Skitag der PTS, der Skikurs NMS, Autorenvorlesungen und Diavorträge, der NMS Aidsvortag, die Jause für alle Schüler beim Schulfest, Übernahme der Kosten für das Hochbeet und Musikinstrumente für die VS, sowie Sportartikel für die NMS, die alljährliche „Krapfenaktion“ am Faschingsdienstag für VS, NMS und PTS.
Weitere Aktivitäten des Elternvereins sind unter anderem die Organisation des Kinderfaschings in der Kirchbacher Halle, der Baby- und Kinderflohmarkt im Frühling und im Herbst, sowie der Kaffee-und Kuchenstand bei der Schuleinschreibung. Auch bei der letzten Kirchbacher Ballnacht hat sich der Elternverein tatkräftig beteiligt.
In diesem Zuge möchte sich der Elternverein für die engagierte Unterstützung durch die Gemeinde, Firmen und Betriebe und natürlich allen Eltern und Mitgliedern aufs Herzlichste bedanken. Ohne Ihre aktive Mitarbeit wäre dies alles nicht möglich. DANKE!
Ein besonderer Dank gilt Frau Daniela Wippel, die den Elternverein in den letzten vier Jahren so erfolgreich geführt hat.
Der Elternverein der Schulgemeinschaft Kirchbach freut sich schon auf ein erfolgreiches und gemeinschaftliches Schuljahr 2018/2019.

Terminankündigung: 5. März 2019 Kinderfasching in der Kirchbacher Halle
6. April 2019 Baby- und Kinderflohmarkt



Der neue Vorstand. Obfrau Frau Beatrix Trummer, Obfrau -Stellvertreter: Michaela Ettl, Kassier: Melanie Wagner, Kassier-Stellvertreter: Verena Fuchs, Schriftführer: Jana Menzel und Schriftführer-Stellvertreter: Elisabeth Gartner gewählt. Im erweiterten Vorstand sind tätig: Christine Krisper, Eva Reicht, Elisabeth Hödl-Schloffer und Sandra Pucher.

Michaela Ettl

UTC-Sparkasse Zerlach

Sehr geehrte Freunde des Tennissports!
Sehr geehrte Gemeindebevölkerung!

Die Tennisfreiluftsaison 2018 ist zu Ende. Das Wetter im Jahr 2018 war eine Freude für alle Tennisspieler, da wir eine perfekte Saison hatten und auch noch bis Ende Oktober spielen konnten.
Für den UTC Sparkasse Zerlach war die Saison 2018 wieder ein voller beachtlicher Erfolg. So konnten wir bei der Vulkanlandmeisterschaft 2018 (Future B) **den zweiten Platz** erreichen, und somit der Erhalt in dieser Klasse erzielt werden. Ein herzliches Dankeschön gilt hier unseren Mannschaftsführer Kahr Patrick, Ecker Peter und Tennisplatzwart Erkenger Herbert. Sie organisierten immer genügend Spieler für die Meisterschaftsspiele, und der Tennisplatz sowie die Kantine waren immer im perfekten Zustand, welcher auch von den einzelnen Gegnern höchst gelobt und geschätzt wurde. In diesen Jahr wurde nach über 15. Jahren unsere Tennisnetze sowie die Platzzwischennetze mit Unterstützung der Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach erneuert.

Der UTC- Sparkasse Zerlach ist auch weiterhin bestrebt, bestehende Mitglieder im Verein zu halten, bzw. neue Mitglieder vor allem junge Menschen zu dieser Sportart zu gewinnen. Auch heuer konnten wir wieder einige neue Tennisfreunde begrüßen. Den gerade in der heutigen Zeit, wo man immer mehr mit Stress konfrontiert ist, könnte eine sportliche Tätigkeit einen optimalen Ausgleich bringen, und man tut was Gutes für sich und seinen Körper.
Nützen auch Sie unsere Topgepflegten Tennis- bzw. Sportanlagen in Dörfla von der Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach. Wir würden uns freuen, gerade Sie als neuen Spieler oder Spielerin – Jung und Jung gebliebene - und auch als Mitglied bei uns willkommen zu heißen. Auch für das leibliche Wohl ist in unserer Kantine immer bestens gesorgt. Auch für Tennisausrüstung wie z.B. Schläger, Bälle usw. stehen wir gerne zur Verfügung. Für Anfragen stehen wir Euch jederzeit unter der Handynummer 0664 / 122 64 97 zur Verfügung.

Bereits zum dritten Mal haben wir heuer Ende August wieder unser Tenniscamp in Zusammenarbeit mit der Fam. Steinbacher (Tennislehrer) und Gasthaus „Thori's Beisl" für Jugendliche, Fortgeschrittene und Neueinsteiger im Tennis durchgeführt und wiederum über 30 Tennisbegeisterte begrüßen. Auch im kommenden Jahr wird es wieder ein Tenniscamp geben. Ebenfalls bitten wir für Neumitglieder attraktive Angebote. Auch die Zusammenarbeit mit der Tennishalle (Fruhmann Christoph), Fitnesscenter Zerlach (Süssmaier Christoph) sowie mit den einzelnen Schulen, Kindergärten in der Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach ist es ein wesentlicher Teil unserer Aufgabe den Tennissport näher zu bringen.

Wir freuen uns auch im kommenden Jahr 2019 wieder auf lustige, kampfbetonte und spannende Tennisspiele in Dörfla, und wüschen Euch/Ihnen ein schönes, erholsames Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2019.
Betreiben Sie Sport, es fördert die Gesundheit sowie auch die Kommunikation und macht großen Spaß.

Mit sportlichen Grüßen für den UTC SPK Zerlach

Thomas Paier / Peter Ecker



TUS Kirchbach

Kampfmannschaft: Viel Neues
Nach Verletzungspech zum Start der Saison 2017/2018 musste der TUS in der darauffolgenden Winterpause leider auch den Abgang des Meistertrainers, Josef Felgitscher, aus der Saison 2015/2016 sowie den Leistungsträgern der vergangenen Jahre, Jaka Bizjak und Anze Stegne, hinnehmen. Trotz den Neuverpflichtungen, Trainer Andreas Köhler, Simon Sternad und Robert Kurez, wurde die verbleibende Spielzeit für den TUS noch einmal fordernder und schlussendlich musste man aufgrund der Vorkommnisse mit dem 10. Tabellenplatz der Unterliga Süd zufrieden sein. Nicht besser ging es in der Vorbereitung zur Saison 2018/2019 weiter. Die Vereinsleitung musste mehr als 10 Abgänge verkraften und hatte in der Übertrittszeit alle Hände voll zu tun, um einen schlagkräftigen Kader für die kommende Spielzeit aufzustellen. Mit Trainer Klaus Fuchs und den Spielern Alen Ploj, Christian Kurzweil, David Scheucher, Matjaz Kek und Nevzat Karabulut ist es Ihnen jedoch gelungen für schlagkräftigen Ersatz zu sorgen. Der TUS möchte sich auf diesem Weg bei den Abgängen Bostjan Bizjak, Cristoffer Koschatzky, Christoph Grassmugg, Patrick Köck, Philipp Fruhwirth, Samuel Schwarz, Santino Schwarz und Trainer Andreas Köhler für die erbrachten Leistungen bedanken. Auch bei den Spielern Gernot Radaschitz, Johannes Reicht und Roman Fuchs welche eine Karrierepause eingelegt haben, will sich der gesamte Verein in diesem Zuge recht herzlich bedanken. Nach ungewissem Start, positionierte sich die Kampfmannschaft umgehend im vorderen Tabellendrittel und kämpfte bis zum Abschluss der Herbstsaison sensationell um den Herbstmeister-Titel, welcher im letzten Spiel knapp verpasst wurde. Wieder erwarten, startet die Kampfmannschaft somit als erster Verfolger des Herbstmeisters in die Frühjahrssaison und man darf gespannt sein, ob trotz Umbruch im letzten Jahr weiter an die Erfolge der letzten Jahre angeknüpft werden kann.

2. Kampfmannschaft: Erweiterung der Spielgemeinschaft
Am Ende der Saison 2017/2018 stand bei der 2er Mannschaft des TUS der 9. Tabellenplatz der 1. Klasse Süde A zu Buche. Man positionierte sich somit wie die Kampfmannschaft im hinteren Drittel der Tabelle. In der Vorbereitung zur neu gegründeten 1. Klasse Süd, kam es zu einer Erweiterung der Spielgemeinschaft, bei der neben St. Stefan/R. nun auch der USC Jagerberg beteiligt ist. Eine weitere Neuerung in diesem Zusammenhang: Alle Heimspiele der SG Jagerberg/Kirchbach/St.Stefan/R. II werden nun im Waldstadion in Jagerberg ausgetragen. In einer erwartungsgemäß starken Liga konnte die neue Spielgemeinschaft Rang 12 von 14 Mannschaften erreichen. Es wird interessant zu beobachten sein, wie sich die Mannschaft unter diesen neuen Voraussetzungen in den nächsten Jahren entwickeln wird.

Nachwuchsmannschaften: Wieder ein Meistertitel
Der Erfolgsgarant der letzten Jahre, die Spielgemeinschaft U14 (SG Sonnenberg/Kirchbach), hat im Finish der Saison 2017/2018 erneut zugeschlagen und den Meistertitel errungen. Erneut hervorzuheben ist das Sommercamp, welches bei Kaiserwetter 54 Teilnehmer in 5 Altersgruppen angelockt hat. Auf 4 Tage verteilt, gab es unzählige Trainingseinheiten, spannende Duelle in der Miniarena, Abkühlung im Freibad Kirchbach und vieles mehr. Die Saison 2018/2019 als Spielgemeinschaft U15 gestartet,





konnte man sich wie schon fast in gewohnter Manier den Herbstmeister Titel sichern. Vielleicht gelingt erneut der Coup und man darf am Ende der Saison wieder einen Titel bejubeln.

Infrastruktur: Weitere Projekte
Dank der Gemeinde Kirchbach-Zerlach erstrahlt nun auch der Tivoli Vorplatz in neuem Glanz. Die Asphaltierungsarbeiten wurden abgeschlossen und auch im kommenden Jahr wird weiter an der Infrastruktur gearbeitet. Damit alle heimischen Mannschaften sowie auch Gäste den Zuschauern des TUS weiterhin attraktiven Fußball bieten können, ist unter anderem eine umfassende Platzsanierung geplant.

Vereinsleitung: Neuer Vorstand
In einer ordentlichen Generalversammlung am 10.11.2018, bei der auch der neue Bürgermeister unserer Gemeinde Herr Anton Prödl anwesend war, wurde laut Statuten der alte Vorstand entlastet und ein neuer Vorstand gewählt. Für die nächsten 2 Jahre weiter in ihrem Amt bleiben, Erich Reicht (Obmann, Jugendleiter Stellvertreter), Franz Maier (Obmann Stellvertreter), René Konrad (Schriftführer), Anton Hammer (Schriftführer Stellvertreter), Wolfgang Konrad (Sektionsleiter), Werner Reicht (Kulturwart) und Johann Hötzl (Kulturwart Stellvertreter). In einer anderen Position erhalten bleiben dem TUS, Johann Weber (Kassier), Alexander Krisper (Rechnungsprüfer) und Alois Höfler (Rechnungsprüfer Stellvertreter). Neu im Vorstand begrüßen darf der TUS Christine Krisper (Kassier Stellvertreterin), Patrick Losenegger (Jugendleiter) und Markus Wögerer (Sektionsleiter Stellvertreter). Für Ihre Dienste in den letzten Jahren bedanken möchte sich der TUS bei den ausgeschiedenen Mitgliedern, Mag. Wolfgang Reicht (ehemals Sektionsleiter Stellvertreter), Mag. (FH) Gerald Gritsch (ehemals Jugendleiter Stellvertreter) und Helmut Hammer (ehemals Rechnungsprüfer Stellvertreter).

Schriftführer René Konrad

MEINE SAISON 2018:
ABWECHSLUNGSREICH, LEHRREICH UND VIELE SCHÖNE MOMENTE

2018 war für mich ein wettkampfintensives und durchaus sehr erfolgreiches Jahr. Ein besonders beeindruckendes Erlebnis war für mich meine erste Teilnahme an einer EM (U 18 Jugend-EM) in Györ (Ungarn). Insgesamt kam ich in diesem Jahr auf 7 Goldmedaillen bei Österr. Meisterschaften, 5 Goldmedaillen bei Steir. Meisterschaften, zahlreiche Steir. Rekorde, 2 Österreichische Rekorde und einen tollen 6. Platz bei der Jugend-EM in Györ. Trotz eines laufintensiven Jahres konnte ich auch bei Judo Meisterschaften mitkämpfen. Erstmals konnte ich im Jänner bei einer Österreichischen Meisterschaft teilnehmen und erkämpfte mir den 2. Platz. Im Laufe des Jahres kämpfte ich auch bei den Steir. Meisterschaften (U18, U21, AK) und konnte jeweils den 2. Platz erreichen.

Das Laufjahr begann für mich mit einer sehr erfolgreichen Hallensaison, obwohl es meine erste Hallensaison überhaupt war. Auf der Gugl in Linz konnte ich in der Halle an 2 aufeinanderfolgenden Wochenenden gleich 4 österr. Meistertitel ergattern. Besonders freute ich mich über den Österreichischen Rekord (Halle) über 3000 m in einer Zeit von 9:42,08 min.

Im April nahm ich bei den Österr. Straßenmeisterschaften U18 in Wien teil. Trotz starkem Gegenwind siegte ich überlegen, verpasste jedoch den österr. Rekord um eine 1/100 Sekunde. Umso motivierter lief ich dann beim Österreichischen Frauenlauf in Wien am 27. Mai. Mit einer persönlichen Bestzeit von 17:05,3 min wurde ich nicht nur mit einem guten 8. Platz im Elite-Feld belohnt, sondern auch mit dem Österreichischen Rekord in der U18 (5 km).

Schließlich fokussierte ich mich auf die bevorstehende EM in Györ. Die Limits, um bei der EM starten zu dürfen, konnte ich bei Laufmeetings in Deutschland in den Disziplinen 1500 m und 3000 m erreichen. Mein Trainer Roman Weger und ich entschieden uns schließlich nur über 3000 m zu starten, weil ich das Tempo gut auf längere Distanzen halten kann. Anfang Juli war es dann so weit. Ich reiste gemeinsam mit anderen ÖLV-Athleten nach Györ an, und durfte dort auch meinen 17. Geburtstag feiern. Für mich waren die Wettkampftage dort einfach überwältigend, es gab so viele neue Erfahrungen und Eindrücke für mich. Es ist ein einmaliges Gefühl, zu wissen, dass es im Eurosport Live-Übertragungen gab und dadurch Freunde, Bekannte und die Familie von zuhause alles mitverfolgen konnten. Die 3000 m schaffte ich trotz starken Regens mit einer persönlichen Bestzeit von 9:35,66 min.



Ich bin froh im Judo Verein Kirchbach zu sein, da es für mich eine Abwechslung neben dem Laufsport ist, und bedanke mich bei allen, die mich tatkräftig unterstützen.

Carina Reicht

Anm. der Redaktion: Die „Nachwuchssportlerin des Jahres" ist von der KLEINEN ZEITUNG nun auch für „Die Köpfe des Jahres" nominiert. Unterstützen wir sie mit unserem Voting! (bis 31.12. Online, Gemeinde, Listen)

UNION-JUDOKLUB-KIRCHBACH

2018 – ein erfolgreiches Jahr für den Judoklub Kirchbach

Der Union-Judo-Klub Kirchbach blickt auf eine äußerst erfolgreiche Saison 2018 zurück. Aktuell konnten die Kirchbacher Judoka sage und schreibe 71 Medaillen erkämpfen! Das ist ein absoluter Spitzenwert und unterstreicht die Qualität der Kirchbacher Judoka. Nachfolgend werden die sportlichen Highlights des heurigen Jahres aufgelistet.

- Carina Reicht, österreichische Vize-Meisterin U18, -44kg

Der UJK Kirchbach darf sich glücklich schätzen, mit Carina Reicht eine absolute Ausnahme-Sportlerin in den eigenen Reihen zu haben. Neben dem Laufsport ist Carina auch im Judo eine Klasse für sich. Das unterstrich die junge Kirchbacherin Anfang des Jahres mit der Silbermedaille bei den österreichischen Meisterschaften U18 in der Gewichtsklasse bis 44 kg.

Obwohl der UJK Kirchbach zu den eher kleineren Judovereinen zählt, ist der Kirchbacher Judoverein eine fixe Größe bei jeglichen steirischen Meisterschaften im Judosport. Den Titel „steirischer Meister“ erkämpften sich heuer die folgenden Kirchbacher:

- Michael Stern, steirischer Meister U14, -30 kg
- Julian Hofer, steirischer Meister U12, +55 kg
- Christoph Gangl, steirischer Meister U12, -38 kg

Weiters kann festgehalten werden, dass bei den steirischen Meisterschaften aller Altersklassen (U12, U14, U16, U18, U21, allgemeine Klasse) Kirchbacher Judoka am Start waren. Das allein ist für einen Dorfklub schon eine große Auszeichnung. Dazu kommt noch, dass dabei insgesamt 3x Gold, 9x Silber und 3x Bronze erkämpft werden konnte. Somit ist klar, dass eine Platzierung bei der Landesmeisterschaft unweigerlich über einen Kirchbacher führt.

Auch im Erwachsenen-Sport sind die Kirchbacher in der Steiermark eine fixe Größe. Zusammen mit dem Union Judoclub Eichfeld bilden sie die Wettkampfgemeinschaft Eichfeld/Kirchbach und treten in der steirischen Judo-Landesliga an. Auch heuer sind die Mannen von Eichfeld/Kirchbach wieder ein Medaillen-Anwärter.

Doch nicht nur auf Landes- bzw. Bundes-Ebene machten die Wettkämpfer des UJK Kirchbach eine gute Figur. Auch auf internationaler Bühne schlugen sich die Judoka hervorragend. An dieser Stelle sind die folgenden Ergebnisse hervorzuheben:

- 1. Platz im Medaillenspiegel des internationalen Jennersdorfer Stadtturniers
- 1. Platz im Medaillenspiegel des internationalen U12 Turniers in Duplek (SLO)
- 2. Platz im Medaillenspiegel des internationalen Gleisdorfer Stadtturniers
- 4 Medaillen beim int. Austria Cup in Zeltweg
- 3 Medaillen beim int. Nagaoka Turnier in Laibach (SLO)

Bei internationalen Bewerben kämpfen die Kirchbacher mit Sportlern aus unterschiedlichen Nationen. Beim Austria Cup in Zeltweg waren in diesem Jahr beispielsweise 16 Nationen am Start. Neben Teilnehmern aus Österreich und dessen Nachbarländern waren auch Nationen wie zum Beispiel Israel und Moldawien vertreten. Auch wurden in diesem Jahr verstärkt Turniere im benachbarten Slowenien





besucht, wodurch der UJK Kirchbach aufgrund der sportlichen Leistungen nun auch jenseits der Mur bekannt ist.

Um nun einem Judo-Anfänger einen sanften Einstieg ins Wettkampf-Judo zu bieten, ist der UJK Kirchbach Teil einer regionalen Vereins-Kooperation. Gemeinsam mit den Judo-Vereinen des steirischen Vulkanlandes wurde der sogenannte Judo-Vulkanland-Cup ins Leben gerufen. Diese Turnier-Serie ist speziell auf Judo-Anfänger zugeschnit-

ten und ist im österreichischen Judosport eine absolute Innovation!
Die erwähnten sportlichen Erfolge sind aber nicht das primäre Ziel des Union-Judo-Klub Kirchbach. Vielmehr geht es den Kirchbachern darum, mit Hilfe von Wettkampf-Judo, den Kindern und Jugendlichen der Region das nötige Rüstzeug für den Alltag mitzugeben. Dabei ist es wichtig jeden Sportler individuell zu fördern und zu fordern. Wenn bei diesem Prozess des Förderns und Forderns ein so erfolgreiches Jahr wie das heurige herauskommt, dann wird schnell klar, dass die aktuelle Kirchbacher Judo-Generation äußerst talentiert ist und eine vorbildliche Trainingsmoral an den Tag legt!

Benjamin Archan

Geschichtliches


Steiermark 19 147
Leibnitz-Wildon-Kirchbach ld.
Wb. (12.460), chr.-s. 4878 (5928), chr.-s. 2555, chr.-s. 419, chr.-s. 21, s.-d. 145 (231, w. 1920, d.-agr. 1910.)

* Georg Mayer (39).
(Christlichsozial.)
(Vorher Franz Freiherr v. Morsey, chr.-s.)
Realitätenbesitzer i. Zerlach. Geb. 4./6. 52 ebd. (kath.). V.: Realitätenbesitzer. Bes. d. Volkssch., diente b. 27 Inf.-Rgt. (Korporal) u. nahm 78 a. bosn. Feldzug teil. Gem.-Vorst. v. Zerlach, Obm. d. Bez.-Vertr. Kirchbach, Dir. d. Sparkasse Kirchbach u. Obm. d. Aufs.-R. d. Raiffeisenkasse Zerlach-Kirchbach. Distr.-Vorst. d. Ges. f. Pferdezucht. Obm. d. kath. Sch.-Ver., Ortsgruppe Kirchbach Komdt. d. Vet. u. Krieger-Ver. R. s. 11.

Georg Mayer – Volksvertreter zwischen den Zeiten. Letzter Reichsrat für Leibnitz-Wildon-Kirchbach, Eisenbahnvisionär und Gründungsmitglied der Republik Deutsch-Österreich

1918, nach dem verlorenen Krieg brach das politisch schon wankende Kaiserreich in sich zusammen. „ Der Rest ist Österreich“ proklamierte der französische Staatspräsident Clemenceau, für den kleinen Rumpfstaat, der territorial übrig geblieben war. Der Reichsrat war Geschichte. Georg Mayer stimmte im November 1918 für die Gründung der ersten österreichischen Republik. Zuvor vertrat, der aus dem heutigen Dörfla gebürtige Reichsrat Georg Mayer, sehr erfolgreich die Anliegen der südoststeirischen Region. Die Kirchbacher benötigten damals für ihre Betriebe ein zeitgemäßes Transportsystem für die hier produzierten Waren. Das war zu jener Zeit noch immer eine Anbindung an das europäische Eisenbahnnetz. Die Großgerberei Zaunschirm und das Gut Waldegg unter den Freiherren von Plessing gründeten 1907 mit Georg Mayer als zuständigem Reichsrat, und anderen Kirchbacher Bürgern eine Eisenbahngesellschaft, deren Absicht es war eine Nebenbahn zu errichten. Die Eisenbahnlinie sollte von Studenzen abzweigend über Kirchbach nach Leibnitz führen. Ein Antrag an den Steirischen Landtag von 29. September 1909, der sich im Besitz der Famiklie des kürzlich verstorbenen Enkels Georg Mayers, Mag. Josef Mayer befindet, bestätigt diese Tatsache. Darin ist folgender Wortlaut zu lesen: „ Der Landes- Ausschuß (sic) wird beauftragt, das Bahnprojekt Leibnitz - Kirchbach - Studenzen mit allen Mitteln tatkräftigst zu fördern.“


Antrag

der Abgeordneten Dr. Puchas, Schweiger, Gölles und Genossen, wegen Ausbaues der Eisenbahn Leibnitz – Kirchbach – Studenzen.

Eine der für die Steiermark wichtigsten und dringendsten Bahnverbindungen ist die Linie Leibnitz—Kirchbach—Studenzen, weil durch dieselbe nicht bloß dichtbevölkerte und fruchtbare Landstriche dem Verkehre erschlossen, die gegenwärtig weit abseits von demselben liegen, sondern weil durch dieselbe auch die Ost- und Weststeiermark einander nähergebracht würden.

Die Gefertigten stellen daher den

Antrag:

Der hohe Landtag wolle beschließen:

„Der Landes-Ausschuß wird beauftragt, das Bahnprojekt Leibnitz – Kirchbach – Studenzen mit allen Mitteln tatkräftigst zu fördern.“

Graz, am 29. September 1909.

Schweiger. Dr. Franz Puchas. Hans Gölles.
Wagner. Kanzler. J. Riemer.
Hofch. Johann Tomaschitz. Joh. Krenn.
Kern. Schwab. Berger.
Huber. Scholtwohl. F. Hagenhofer.

Kein großer Bahnhof für Breitenbuch.
Die Bahnstrecke wäre über Oberdorf verlaufen und das Hochegg untertunnelt geworden. Über den Kaufmanngraben hätte sie Kirchbach erreicht und weiter durch das Schwarzautal nach Leibnitz geführt. Bedauerlicherweise kam diesem Bahnprojekt, das die Region Kirchbach wirtschaftlich bedeutend aufgewertet hätte, der erste Weltkrieg dazwischen. In der Nachkriegszeit wollten der finanziell geschwächte Kleinstaat Österreich und das Land Steiermark dieses Bahnprojekt nicht mehr unterstützen.

Alois Doppan
Uhrmachermeister und Kunsthistoriker

Auszeichnung



Herrn Mag.Dr. phil. Alois Doppan wurde von einer hochkarätigen Jury in einem feierlichen Festakt an der Uni Graz der „Kunstgeschichte Leistungspreis in der Kategorie „Dissertation“ („Die Innenraumgestaltung Josef Plečniks im gesamteuropäischen Kontext unter besonderer Berücksichtigung der Wohnungseinrichtung Dr. Knauer in Graz“) verliehen.
Wir gratulieren dem Kirchbacher Uhrmachermeister und Kunsthistoriker recht herzlich zu dieser Auszeichnung!

UNSERE FEUERWEHREN

Freiwillige Feuerwehr Breitenbuch

„ Großprojekt Rüsthaus Breitenbuch seiner Bestimmung übergeben“

Liebe Bevölkerung der Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach!!



Als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Breitenbuch sowie im Namen aller Feuerwehrkameraden möchte ich Ihnen einen kurzen Rückblick sowie einige Fakten, Zahlen und Leistungen im abgelaufen Jahr 2018 präsentieren.

Bei der Wehrversammlung am 5. Jänner 2018 wurden die Ziele und Aufgaben für 2018 präsentiert. Die größte Herausforderung ist die Fertigstellung unseres Rüsthauses und der Festhalle in Breitenbuch. Wobei auch auf die Aus-und Weiterbildung nicht vergessen wird, und es daher Schwerpunktübungen stattfinden werden. ***Also heißt es nun „Zusammenhalten und gemeinsam vorwärts“.***

Die Aufgaben der Feuerwehren haben sich in den letzten Jahren wesentlich verändert. Der heutige Feuerwehrmann bzw. Feuerwehrfrau ist nicht nur mehr da um ein Feuer zu löschen, oder Tierrettungen durchzuführen. Nein, es sind bestens ausgebildete Speziallisten in Ihrem Tätigkeitsbereich bei den Freiwilligen Feuerwehren. Durch laufende Schulungen, Übungen, Vorträge und die Teilnahme an Bewerben und verschiedensten Übungen sind Alle Feuerwehrkameraden auf den letztgültigen Stand der Technik geschult. Das Auftreten bzw. die Arbeit bei Einsätzen, ist nur durch eine sehr gute Zusammenarbeit innerhalb und außerhalb der Feuerwehren möglich. Dadurch wird das gute Zusammenspiel zwischen der Jugend, Aktiven sowie den Senioren immer wieder aufgefrischt, damit bei den Einsätzen die höchste Zufriedenheit und rascheste Hilfe für den Betroffenen erfüllt werden kann.

Im abgelaufen Jahr 2018 hatten wir 5 Brandeinsätze und 1 Brandwache mit insgesamt 191 Einsatzstunden. Weiters wurden 73 Technische Einsätze mit insgesamt 677 Einsatzstunden zu denen wir telefonisch oder mittels Funksirene angefordert wurden. Insgesamt wurden somit 868 Einsatzstunden von den Kameraden erbracht. Sonstige Arbeiten im und außerhalb des Rüsthauses, Schulungen, Bewerbe, Wartungsarbeiten usw. wurden von unseren Kameraden 12833 Stunden geleistet (*Auswertungszeitraum 1.12.2017 bis 30.11.2018*).
Jeder dieser Einsätze oder Arbeiten fordert von jedem einzelnen Feuerwehrkameraden höchste körperliche und geistige Beanspruchung. Mit unseren zur Verfügung stehenden drei Einsatzfahrzeugen wurden ca. 4000 km Unfallfrei zurückgelegt.

Der Mannschaftsstand der Freiwilligen Feuerwehr Breitenbuch bleibt weiterhin sehr konstant. Somit ergibt sich per 1. Dezember 2018 ein Gesamtmannschaftsstand von 96 Mitgliedern, die sich wie folgt zusammensetzen: 82 aktive Kameraden, 7 Kameraden außer Dienst (Reservisten) und 7 Kameraden in der Feuerwehrjugend. Insgesamt ist der Mitgliederstand weiterhin sehr erfreulich, welche auf die gute Kameradschaft und auf das große Engagement zur Hilfe des nächsten zurückzuführen ist.

Das Leben ist ein Kommen und Gehen. So mussten wir uns im Jahre 2018 von Kamerad Josef Suppan vulgo Puchnazl verabschieden. Er hat große Spuren in der Feuerwehr Breitenbuch hinterlassen, und hatte einen wesentlichen Teil seines Lebens der Freiwilligkeit und der Hilfe zum Nächsten geleistet.

Das Maibaumaufstellen ist in Kirchbach schon ein alter und traditioneller Brauch und wird von den heimischen Vereinen gelebt. Heuer hatte die Freiwillige



Feuerwehr Breitenbuch die ehrenvolle Aufgabe den Maibaum am Kirchbacher Marktplatz (Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach) aufzustellen. Der imposante Baum wurde dankenswert von unserem Feuerwehrkameraden Franz-Josef Paier (Tonihansl) gespendet.
Es bedurfte schon einiger Anstrengung den 28 Meter Koloss unversehrt, in Begleitung der Polizei, von Breitenbuch nach Kirchbach zu bringen. Nach den Vorbereitungsarbeiten war es am Sonntag, den 29. April 2018, nach dem Sonntagsgottesdienst soweit. Mit technischer Unterstützung der Firma Puffer (Dachdeckerei) und Manneskraft der FF Breitenbuch, wurde der traditionelle Maibaum mit Hilfe und Anfeuerungen der zahlreich anwesenden Gemein-

debevölkerung der Maibaum in seine richtige Position gebracht und am Kirchbacher Marktplatz aufgestellt.

Am 9. September 2018 wurde mit einem großen Fest, unter der Patenschaft der Breitenbucher Senioren, der Zu- und Umbau des Rüsthauses feierlich durch GR Mag. Christian Grabner gesegnet und seiner Bestimmung übergeben.

Das neue Feuerwehrhaus in Breitenbuch bietet für die 96 Feuerwehrmitglieder, für die Feuerwehrjugend und für die Ausrüstung nun ausreichend Platz. Bereits bei der Planung und auch bei der Ausführung wurde auf Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit und Sparsamkeit geachtet. Mit dem Zu- und Umbau des Feuerwehrhauses in Breitenbuch erfolgte eine beträchtliche Erweiterung der Mannschaftsräume. Auch die Raumaufteilung wurde neu gestaltet: So wurden z.B. die WC- und Duschanlagen sowie die Umkleiden umgebaut, welche nun getrennte Räumlichkeiten für Damen und Herren bieten. In den drei Stellplätzen kann der Fuhrpark entsprechend untergebracht werden und diverse Nebenräume erhielten ein neues Nutzungskonzept. Auch eine Atemschutzwerkstätte sowie eine Schmutzschleuse mit Stiefelwaschanlage wurde neu errichtet. Im Obergeschoss bietet ein großer heller Schulungsraum eine optimale Lernatmosphäre. Weiters wurde die Kommando- und Verwaltungszentrale, eine kleine Teeküche, ein gemütlicher Raum für die Feuerwehrjugend sowie ein Lagerraum für Bekleidung und Schutzausrüstung im 1. Stock geschaffen.
Und sollte im Raum Breitenbuch für längere Zeit einmal der Strom ausgehen, wurde auch für diese Situation vorgesorgt. Mit einem geeigneten Stromerzeuger kann das gesamte Feuerwehrhaus mit Strom versorgt werden und die Einsatzbereitschaft bleibt aufrecht.
Rund 550.000 Euro wurden in das Projekt investiert. Ohne die tatkräftige Unterstützung der Feuerwehrmitglieder - sie haben **rund 14.800 Arbeitsstunden** in die Realisierung des gesamten Projektes erbracht - wäre der Zu- und Umbau des Feuerwehrhauses bzw. der Veranstaltungshalle in dieser Form nicht möglich gewesen. Diese freiwilligen Leistungsstunden entsprechen - mit einer fiktiven Bewertung von 25 Euro als Stundensatz - einem rechnerischen Gegenwert von **über 370.000 Euro**.



Am Montag, den 14. Mai 2018 wüteten schwere Unwetter mit bis zu 100 ltr./m² im Schwarzautal, welche große Verwüstungen in den anliegenden Ortschaften anrichteten. Besonders schlimm traf es die Ortschaft Seibuttendorf. Hier stand das Wasser teilweise bis zu einem Meter, wobei viele Keller und auch



eine Autofirma schwer in Mitleidenschaft gezogen wurden.
Es mussten viele Keller ausgepumpt und überflutete Straßen passierbar gemacht werden. Auch der Straßenerhaltungsdienst sowie die Gemeindearbeiter von der Gemeinde Schwarzautal leisteten erstklassige Arbeit. Die Zusammenarbeit mit allen Feuerwehren – welche zum Einsatz gerufen wurden – funktionierte einwandfrei.

KULTUR in Breitenbuch. So veranstalteten wir im März 2018 den zweiten „Breitenbucher Kulturabend“ und konnten mit den „diegimpel“ (www.diegimpel.com) wiederum einen vollen Erfolg erzielen. Dieser „Breitenbucher Kulturabend“ wird nun jährlich stattfinden. Eintrittskarten für 2019 wird es bereits Mitte Dezember 2018 bei den Feuerwehrkameraden bzw. im Internet zum Kauf geben.

Der bekannte „Steirische Frühjahrsputz“ bzw. „Saubere Steiermark“ ging ebenfalls im April 2018 wieder über die Bühne, wobei die Feuerwehrjugend sowie die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Breitenbuch wieder zahlreich Müll einsammelten. Es ist sehr schade wie die Menschen mit der Umwelt umgehen, obwohl es genügend Behälter zur Abfallentsorgung gibt. Wir können nur die Menschen dazu anregen, die Umwelt



sauber zu halten, damit auch Generationen nach uns dies noch genießen können.

Der Florianisonntag, welcher am 7. Mai 2018 in Kirchbach abgehalten wurde, sind alle Feuerwehren des Abschnittes Kirchbach zu einem Aufmarsch und zum gemeinsamen Kirchgang angetreten, um an den heiligen Schutzpatron der Feuerwehren, der „Heilige Florian“ um Unfallfreie Einsätze zu bitten. Über 140 Kameraden nahmen am Florianisonntag in Kirchbach teil.

Ein alljährliche Pflichttermin der FF Breitenbuch ist der Besuch des Kindergartens in Dörfla gemeinsam mit der FF Kirchbach. Wenn das „rote Auto“ einfährt, haben die Mitarbeiterinnen des Kindergartens alle Hände voll zu tun um die Kinder zu halten. Es wurden gemeinsam die Gefahren sowie das richtige Verhalten bei Brandfall besprochen und beübt. Aber der Höhepunkt ist natürlich eine kleine Fahrt mit dem Feuerwehrauto bzw. einmal selbst mit dem Wasser „Spritzen“ zu dürfen. Dies sind auch meistens die ersten Kontakte zur Feuerwehr. Die Kinder haben natürlich wieder viele Fragen gehabt, welche von den anwesenden Kameraden alle beantwortet werden konnten.



Am 21. Juli 2018 gaben sich Beatrix und Philipp das JA-Wort in der Pfarrkirche in Gamlitz. Bei herrlichem Sonnenschein haben sich einige Kameraden zusammengetan und bereiteten dem jungen Brautpaar einen tollen Empfang vor der Kirche. So musste das junge Brautpaar noch einen „schwierigen Test“ absolvieren. Philipp musste sein Sakko ablegen und die Kübelspritze bedienen. Beatrix musste nun versuchen mittels Strahlrohr einen Tennisball zu treffen. Bereits nach einigen Minuten gelang es in sehr guter Zusammenarbeit die Aufgabe zu lösen.

Am 4. und 5. August wurde wieder unser traditionelles Hallenfest in der neuen Festhalle abgehalten. Wir konnten wiederum viele Besucher aus Nah und Fern begrüßen. Mit der Musikgruppe „Die Flottn Steira“ konnten wir eine regionale Musikgruppe verpflichten. Auch haben wir es im Jahre 2018 wiederum geschafft, alle Produkte (Getränke und Speisen) von einheimischen Betrieben zu besorgen, was zur Regionalität ein großer Beitrag ist. Die Vorbereitungen für das Hallenfest 2019 haben bereits begonnen, und wir würden uns freuen, Sie wieder in Breitenbuch begrüßen zu dürfen.

Unsere beiden Feuerwehrkameraden Franz Schaden sen. und Georg Suppan feierten ihren 85-igsten Geburtstag. Eine Abordnung der Feuerwehr Breitenbuch gratulierten beiden Jubilaren. Bei allen Erzählungen, in schwierigen aber auch sehr schönen Zeiten stand immer der Zusammenhalt und der Hilfe am Nächsten im Vordergrund.





Wie Ihr nun gelesen habt, tut sich einiges bei der FF Breitenbuch und wir haben nur einen kleinen Teil unserer Arbeit hier niedergeschrieben. Diese enorme Anzahl an Stunden sind von allen freiwillig und unentgeltlich geleistet worden, um der Bevölkerung die beste Versorgung bei Bedarf zu gewähren. Im Namen des gesamten Vorstandes darf ich allen Feuerwehrkameraden danken, die zu jeder Tages- und Nachtzeit unentgeltliche Einsätze absolvieren.

Nützen Sie auch die Möglichkeit, sich stets aktuell über die Neuigkeiten sowie Termine der Freiwilligen Feuerwehr Breitenbuch im Internet unter www.ff-breitenbuch.at/013 zu informieren.

Im Namen aller Feuerwehrkameraden der Freiwilligen Feuerwehr Breitenbuch, danken wir Ihnen/Euch für Ihre Verbundenheit zu unserer Feuerwehr und wünschen Ihnen/Euch ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2019. *(Schriftführer T. Paier)*

Mit kameradschaftlichen und freundlichen Grüßen
HBI Otmar Fink, OBI Philipp Schaden

Feuerwehrjugend FF Breitenbuch

Jugendarbeit beginnt schon in frühen Jahren…

Liebe Jugendliche der Marktgem. Kirchbach-Zerlach!

Die Arbeit mit den jugendlichen wird in der Feuerwehr Breitenbuch sehr groß geschrieben. Ziel ist es, vielen Jugendlichen das Interesse für die Feuerwehr zu wecken, und auch zu lernen den nächsten zu helfen. Dabei wird die Teambildung und das Arbeiten Miteinander an erster Stelle gereiht. Trotzdem stellen sich viele Jugendliche die Fragen: Warum soll ich eigentlich der Freiwilligen Feuerwehr beitreten? Was Erwartet mich dort? Werde ich Akzeptiert?

Jede/r Jugendliche ab dem 10. Lebensjahr kann einer Freiwilligen Feuerwehr beitreten. Die Jugend wird von Grund auf in die Belange des Feuerwehrwesens eingeschult. Den der große Stolz einer jeder Feuerwehr ist die Jugend, da sie die Grundsteine für die Zukunft einer jeden Feuerwehr bilden.
Der Jugendinformationstag in Breitenbuch ist der erste Kontakt mit dem Jugendlichen und der Freiwilligen Feuerwehr Breitenbuch. Dieser wird immer im Anfang April beim Rüsthaus in Breitenbuch abgehalten.
Mit großen Augen und noch größerer Aufmerksamkeit verfolgten die Jugendlichen die Ausführungen der einzelnen Vortragenden Kameraden. Zuerst wurde den Jugendlichen mit einem kurzen Film über die Aufgaben sowie die Tätigkeiten der Freiwilligen Feuerwehren vorgestellt. Bereits hier konnten einige Fragen, die sich am Anfang ergaben, geklärt werden. Doch keinen der Jugendlichen hielt es lange auf den Sesseln, sie wollten nun auch selbst Hand anlegen.
Beim diesjährigen Wissentest in Trautmannsdorf, konnten unsere Jugendlichen wieder richtig aufzeigen. So konnten beim Wissenstestspiel in Bronze Fink Maximilian, Suppan Lea, Graßmugg Stefan und Bauer Nico sehr alle Punkte erreichen. Beim Wissenstest in Bronze war Lengauer Tobias, Wissenstest in Silber Niederl Maximilian und beim Wissenstest in Gold Schaden Verena sehr erfolgreich.
„Sauberere Steiermark, Jugendliche achten auf die Umwelt“. Unter diesem Motto engagierten sich Ju-



gendlichen voll beim Steirischen Frühjahrsputz in der Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach. Es konnten wieder zahlreiche Müllsäcke gefüllt werden.

Beim 48. Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerbes 2018 in der Marktgemeinde St. Peter am Kammersberg, konnten unsere Jugendliche beim Bewerbsspiel tolle Platzierungen erringen, und sind somit für größere Aufgaben und Bewerbe gewachsen.
Als Jahresabschluss für die Jugendlichen, gibt es eine gemeinsame Übernachtung im Rüsthaus Breitenbuch, wobei am Vorabend und am nächsten Tag verschiedene Übungsstationen aufgebaut und diese mit den Jugendlichen gemeinsam beübt wurden.

Nun geht das Jahr 2018 langsam dem Ende zu, und unsere Jugend ist noch einmal im Einsatz. Am Heili-



gen Abend überbringt unsere Feuerwehrjugend das „Bethlehemer Friedenslicht“ in den einzelnen Häusern in Breitenbuch sowie teilweise in Dörfla und Weissenbach. Das Programm für die Jungfeuerwehrkameraden war auch im Jahre 2018 sehr straff und vielseitig, wobei alle Ziele erreicht werden konnten. Die Jugendlichen blicken schon mit großer Erwartung dem neuen Jahr 2019 entgegen.

Wir würden uns freuen, auch im kommenden Jahr wieder viele Jugendliche beim Jugendinformationstag 2019 beim Rüsthaus (Termin wird bekanntgegeben) in Breitenbuch begrüßen zu können. (*Schriftführer T. Paier)*

HBI Otmar Fink
LM d. F. Michael Neubauer
OFM Thomas Neubauer
(Ortsjugendbeauftragte FF Breitenbuch)

Freiwillige Feuerwehr Kirchbach

Wenn jemand den Notruf 122 wählt, dann erwartet er, dass in kürzester Zeit die Feuerwehr zur Stelle ist und umgehend professionelle Hilfe leistet! Doch wie in jedem Beruf setzt diese professionelle Hilfe immer eine professionelle Ausbildung voraus. Wird in der Feuerwehrjugend das Wissen, Handgriffe und Geräte noch spielerisch erlernt, so beginnt mit Absolvierung der Grundausbildung der aktive „Dienst am Nächsten“! Dieses Heranführen an eine professionelle Ausbildung zur Feuerwehrfrau bzw. zum Feuerwehrmann wird von der Feuerwehr Kirchbach vor allem in den Übungen nach dem „learning by doing“ Prinzip durchgeführt. Um jedoch den immer höher werdenden Ansprüchen an eine schlagkräftige Feuerwehr gerecht zu werden, sind auch eine Vielzahl an Schulungen und Lehrgängen an der Feuerwehr -und Zivilschutzschule in Lebring notwendig.

(Fortsetzung auf Seite 26)

Um den aktuellen Ausbildungstand auch an alle Kameradinnen und Kameraden weiterzugeben, werden immer wieder Monatsübungen durch die Kursabsolventen oder Fachexperten durchgeführt. Dies hat zum einen den Vorteil, dass das frisch erlernte Fachwissen in einem „Einsatz-Übungsbeispiel“ eingesetzt und an andere Kameradinnen und Kameraden weitervermittelt werden kann.
Im März wurde z. B. eine Übung von LM d. V. Ing. Wolfgang Feierer zum Thema „Hochvolttechnik in Elektrofahrzeugen“ ausgearbeitet. Neben der Vermittlung der theoretischen Kenntnisse zu dieser Thematik im Lehrsaal konnte im Anschluss die praktische Vermittlung an einem E-Fahrzeug vorgenommen werden.
Eine weitere Übung mit Schwerpunkt Atemschutz wurde von LM Philipp Sattler organisiert. Dabei wur-



de unter Mithilfe der Atemschutzwarte LM d. F. Michael Hammer und HFM Martin Fröhlich ein leerstehendes Gebäude für die Übung präpariert und ein Zimmerbrand mit vermisster Person simuliert. Der eingesetzte Atemschutztrupp musste sich durch einen von Hindernissen versperrten Flur vorarbeiten und fand schließlich die Tür zum Brandraum versperrt vor. Unter Einsatz von drei „Fog-Nails“ (Nebellöschsystem) wurde der simulierte Zimmerbrand durch die geschlossene Türe gelöscht und im Anschluss unter Einsatz von Schanzwerkzeug und Körpereinsatz der Zugang geöffnet. Im verrauchten Brandraum konnte letztlich auch die vermisste Person aufgefunden und vom Atem-



schutztrupp ins Freie gebracht werden, wo von weiteren Kameradinnen und Kameraden die Erste-Hilfe-Versorgung vorgenommen wurde.

Diese beiden Beispiele an Übungen soll aufzeigen, dass die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr immer wieder theoretisch und auch praktisch die verschiedensten Einsatzszenarien üben. Neben unseren monatlichen „Großübungen“ finden natürlich auch Übungen im Bereich Funk oder Erste Hilfe regelmäßig statt. Auch stehen Objektbegehungen bei sensiblen Gebäuden wie z. B. Pflegeheim, Schulen, Tankstellen etc. auf dem Übungsplan der Feuerwehr Kirchbach.
Wie bereits erwähnt, sind auch die Kurse in Lebring Voraussetzung, dass Feuerwehrkameradinnen und -kameraden immer am Puls der Zeit sind. Im Jahr 2018 absolvierte LM d. V. Ing. Wolfgang Feierer den Kurs TS-Maschinist, TLF-Maschinist und den Gruppenkommandantenlehrgang (Führen 1). Unser Kamerad HFM Martin Fröhlich absolvierte den Maschinisten- und Gerätemeister Kurs. Besonders stolz ist die Feuerwehr Kirchbach auch auf Fabio Stolzer, der die Grundausbildung 1 (GAB 1) erfolgreich abgeschlossen hat.

Landesmeistertitel verteidigt
Rekordsieger (Anmerkung aus Kronen Zeitung vom



02.09.2018) ABI d. F. Robert Zach der FF-Kirchbach konnte sich auch bei den heurigen Landesbewerben im Zillenfahren beweisen. Somit konnte er nicht nur erfolgreich seinen Landesmeistertitel verteidigen, sondern auch noch 4 Vizemeistertitel für die FF-Kirchbach nach Hause "fahren".
Am 26.10.2018 konnte unser Robert sein bislang **13.** GOLD Leistungsabzeichen in Klosterneuburg (NÖ) in Empfang nehmen. Dieses hat er bei der Ausbildungsprüfung für Feuerwehrboote, wo Theorie und Praxis gefragt waren, mit 0 Fehlerpunkten, erreicht.

Freiwillige Feuerwehr Kleinfrannach

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Jugend!

Das Leben wird nicht gemessen an der Anzahl unserer Atemzüge, sondern an den Momenten, die uns den Atem rauben.

Dankbar blicken wir auf ein sehr ereignisreiches und arbeitsintensives Jahr zurück. Dankbar für die vielen Einsatzstunden, in denen wir Menschen oder Tieren, die in Not geraten sind, helfen konnten und dankbar dafür, dass wir als Kameradinnen und Kameraden immer wieder gesund zu unseren Familien nach Hause gekommen sind.

In der heutigen Zeit und in unserer Gesellschaft sind die meisten getrieben von Terminen und Freizeitstress. Den Kopf voll mit dem Gedanken "immer und überall dabei sein zu müssen". Jeder von uns hat eigentlich genug um die Ohren.
Für viele ist die Feuerwehr leider immer noch „selbstverständlich".
Aber ist es nicht eine Art Vorbildwirkung, welche die Feuerwehren einnehmen? Zum Beispiel in Notsituationen, in denen wir unser eigenes Leben dem Leben anderer hinten anstellen. Ist es wirklich belustigend, wenn wir freiwillig anderen helfen ohne etwas dafür zu verlangen? Wer würde all diese Stunden bezahlen, die wir gratis leisten? Sollten wir nicht dankbar sein für diejenigen Menschen, die sich heutzutage noch bei all dem Alltagsstress bereit erklären der Feuerwehr beizutreten?

Wir möchten Ihnen wieder vor Augen führen, wie wertvoll die Arbeit der Steirischen Feuerwehren ist.
Mit Ihrer Spende bringen Sie uns diese **Wertschätzung für unsere freiwillig erbrachte Einsatzbereitschaft** entgegen.
Dafür ein herzliches **Dankeschön!**

AUS- und WEITERBILDUNG



Ein großer und wichtiger Schwerpunkt ist für uns die laufende Aus- und Weiterbildung in allen Bereichen des Feuerwehrwesens.

Auch in diesem Jahr wurden wieder Monatsübungen durchgeführt und dabei die verschiedensten Einsatzszenarien nachgestellt. Im „Echtfall" würden unsere Kameraden auf diesem Foto keine lachenden Gesichter zeigen.





FUNK-Leistungsabzeichen in Bronze Anna Heidinger, Martina Maier u. Stefan Scherr (nicht am Foto)
Branddienstleitungsprüfung in Silber (Jasmin Platzer u. Bernd Thiebet)

EINSÄTZE

Vor allem der Wettergott meinte es in diesem Jahr nicht besonders gut mit unserer Region und so führte dies im Frühjahr zu vielen Überschwemmungen in und rund um Kleinfrannach wie auch im gesamten Schwarzautal.



Die Aufräumarbeiten dauerten Tage – Wochen. Danke an alle, die mitgeholfen haben diese Schäden so gut als möglich zu beseitigen.

FERIENAKTIONSTAG
Auch in diesem Jahr haben wir wieder an der Aktion „Ferienspaß“, die von der Marktgemeinde Kirchbach -Zerlach veranstaltet wird, mitgemacht.
Es ist jedes Mal ein Erlebnis für unsere kleinen Feuerwehrfreunde, die für große Augen und unvergessliche Eindrücke sorgen.



NEUAUFNAHME
Werner Hütter aus Kittenbach, Gemeindearbeiter

VULKANLAND-KUPPEL-CUP
Tagessieg und neue Bestzeit mit 17.63 Sekunden für unsere Damengruppe
In diesem Jahr gab es die bereits 13. Auflage des Vulkanland-Kuppel-Cups. Es freut uns sehr, dass wir auch in diesem Jahr zahlreiche Wettkampfgruppen aus der ganzen Steiermark und aus dem benachbarten Bundesland Burgenland begrüßen konnten.



Für tolle Stimmung sorgten am Abend die Grabenlandbuam. Und damit steht auch schon der Termin für den Kuppelcup 2019.
Vorankündigung: 14. Vulkanland-Kuppel-Cup mit Frühlingsfest
am Samstag, 27. April 2019 mit den Grabenlandbuam
WETTKAMPFGRUPPEN
Besonders stolz sind wir auf unsere Wettkampfgruppen. Für die Kuppelsaison gibt es auch eine eigene Damengruppe, welche mit Beginn der Freiluftsaison dann zu einer gemischten Gruppe mit den umliegenden Feuerwehren Manning und Edelstauden wird.
Die Liste der Erfolge ist zu lang, deswegen möchten wir nur ein paar für uns sehr bedeutende Augenblicke herausnehmen.
Die Tagesbestzeit der Damengruppe und der Tagessieg beim eigenen Vulkanland-Kuppel-Cup war für unsere Mädels wieder ein einmaliger Moment.
Die gemischte Gruppe hat mit sehr guten Leistungen in dieser Saison viele Stockerlplätze heimgefahren. Der wohl schönste Sieg durfte beim Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Murau in der Klasse Silber A Zusammengesetzte Gruppen gefeiert werden.
Mit konstanten Leistungen sorgte auch die Herrengruppe immer wieder für tolle Erfolge. Zu den größten Erfolgen der abgelaufenen Saison 2018 zählen: Sieger bei Bereichsbewerben, Abschnittssieger, Vizelandessieger in Parallel Silber A uvm.
Der persönliche Rekord wurde heuer mit einer Angriffszeit von 29,57 Sekunden beim



Bereichsfeuerwehrleistungsbewerb in Schäffern (Hartberg) gebrochen.
Frohe Weihnachten und ein gesundes und glückliches Jahr 2019
die Kameradinnen und Kameraden der FF Kleinfrannach

HBI Josef Platzer

Freiwillige Feuerwehr Ziprein

Werte Gemeindebewohnerinnen und –bewohner

Wieder neigt sich ein Jahr zu Ende und wir blicken auf ein einsatzreiches Jahr zurück!
Viele Ereignisse liegen hinter uns und die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr waren und sind auch im Jahr 2018 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche und 366 Tage im Jahr zu unzähligen Einsätzen, Übungen, Bewerben und Weiterbildungen freiwillig und unentgeltlich zu jeder Tages- und Nachtzeit für das Wohl der Gemeindebürger unterwegs.
Schon im schneereichen Jänner 2018 mussten wir einige Fahrzeuge aus ihrer misslichen Lage befreien.



Auch Unwetter- und Brandeinsätze mussten



bewältigt werden.
Bei über 180 Tätigkeiten im Jahr 2018 wurden beinahe 4900 unentgeltliche Stunden geleistet.

Um ständig auf den neuesten Ausbildungsstand zu stehen und den Anforderungen bei Einsätzen zu entsprechen, wird auf die Ausbildung der Feuerwehrmitglieder und Jugendlichen großen Wert gelegt.
Zur Aus- und Weiterbildung werden regelmäßig Übungen und Kurse sowohl bei der Feuerwehr als



auch in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule abgehalten bzw. besucht.
Bei diversen Wettbewerben wurden ausgezeichnete



Platzierungen erreicht und auch Leistungsabzeichen in Bronze, Silber und Gold errungen



Die Freiwillige Feuerwehr Ziprein wünscht allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern ein erfolgreiches neues Jahr sowie Gesundheit für 2019

Für die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Ziprein: HBI Franz Prutsch



Standesamt 2018

Eheschließungen



Marong Moussa u. Kügerl Melissa
Pongratz Johannes u. Hofer Andrea Renate
Konrad Christoph u. Godina Elisabeth
Niegelhell Michael u. Fink Katharina
Deutsch Günter u. Reicht Birgit
Graßmugg Gerald u. Walcher Alexandra
Niegelhell Martin u. Amtmann Irene
Ponstingl Roland u. Altorff Erika
Sattler Philipp u. Putz Romana
Zach Markus u. Zenz Kerstin
Werhonik Gerald Peter u. Veit Sonja Marianne
Baier Josef u. Suppan Maria Daniela
Heigli Christoph u. Vukosavljević Dragana

Goldene Hochzeit

Ritter Franz u. Maria, Kleinfrannach
Hirz Alois u. Theresia, Glatzau
Nagl Hans u. Annemarie, Glatzau
Krisper Franz u. Maria, Kirchbach
Trummer Herbert u. Gertrude, Maxendorf
Feyertag Erich u. Anneliese, Ziprein
Deutsch Heribert u. Dorothea, Dörfla

Diamantene Hochzeit

Scherr Franz u. Theresia Elisabeth, Ziprein
Weber Johann u. Theresia Maria, Glatzau

Eiserne Hochzeit

Schwarzl Josef u. Maria, Weißenbach
Reicht Robert u. Maria, Breitenbuch
Fink Josef u. Hermine, Glatzau

Steinerne Hochzeit

Rampre-Fink Franz u. Zäzilia, Ziprein

Geburten



Weiß Anja Carolin, Kirchbach
Immervoll Sabrina u. Weiß Bernhard
Floredo Leon, Zerlach
Floredo Gudrun Hermine u. Hirt Gernot Johann
Lackner Florian, Glatzau
Lackner Angelika u. Altenburger Reinhard, Ing.
Wagner Anja, Kirchbach
Wagner Melanie u. Martin
Pöllitsch Hanna Sophie, Weißenbach
Pöllitsch Melanie u. Klemencic Manuel Albert
Klampfer Liam, Kirchbach
Dipl.-Ing. Tanja Klampfer BSc u. Staudt Oliver
Meier Jakob Noel, Kleinfrannach
Meier Jennifer
Stiegler Sophia Anna, Zerlach
Stiegler Daniela u. Kölli Markus
Schmidt-Kloiber Marco, Breitenbuch / jetzt Graz
Schmidt-Kloiber Martina u. Liebisch Markus
Hödl-Schloffer Paul, Maxendorf
Hödl-Schloffer Elisabeth u. Schloffer Michael Werner
Großschädl Johanna, Kirchbach
Großschädl Eva u. Großschädl-Karnicăr Christopher
Pongratz Lukas, Kleinfrannach
Pongratz Johannes u. Andrea Renate
Müller Raphael Richard, Zerlach
Müller Verena Silvia u. Gerhard
Wonisch Lina, Dörfla
Wonisch Carmen Maria u. Peinhart Andreas
Reicht Georg, Dörfla
Reicht Annemarie u. Thurner Robert
Ranz David, Kleinfrannach
Stacherl Beatrix u. Ranz Bernhard
Archan Matteo Noah, Kirchbach
Archan Sarah Freya u. Temmel Patrick
Jank Oscar, Maierhofen
Jank Melanie u. Waltl Fabian
Liebethat Bernhard Franz, Maxendorf
Liebethat Christina u. Wagner Kurt Friedrich
Schwarz-Suppan Sasch Sandro, Dörfla
Schwarz Stefanie u. Suppan Manuel Thomas
Bäck Matteo, Dörfla
Bäck Bianca Andrea u. Kaufmann Gregor
Muhr Leon, Breitenbuch
Muhr Andrea u. Leßl Jürgen Thomas
Schmid Lukas, Breitenbuch
Pock Silke Maria Johanna u. Schmid Alfred
Schönberger Anika, Dörfla
Schönberger Michael Otto u. Sarah Maria
Stelzl Anna, Glatzau
Stelzl Julia Maria u. Konrad Daniel Hermann
Hermann Ida, Kirchbach
Hermann Bianca u. Thomas
Riedl Clara Catharina, Kirchbach
Riedl Lisa Anna, BSc u.. Riedl Günther Hermann, DI(FH)
Matzer Emilia, Zerlach
Matzer Verena u. Prödl Sebastian
Matzer Sofia, Zerlach
Matzer Verena u. Prödl Sebastian
Roßmann Julis Simon, Dörfla
Roßmann Simon Jakob u. Karin Antonia
Konrad Emma Sophie, Kirchbach
Konrad Sabrina Christin u. di Pattista Dominik
Spörk Lina, Glatzau,
Spörk Yvonne u. Christoph Wolf

Todesfälle



Larisegger Rosa (93), Kirchbach
Trummer Sepp (78), Dörfla
Tieber Fritz (78), Maierhofen
Kukitz Walter (59), Kleinfrannach

Trummer Ernst (93), Kirchbach
Arbeiter Maria (85), Kleinfrannach
Fröhlich Johann (79), Kleinfrannach
Guttmann Maria (72), Kirchbach
Wippel Josef (66), Glatzau
Weixler Theresia (87), Dörfla
Hutter Maria (85), Dörfla
Huber Franz (87), Breitenbuch
Hermann Rosa (85), Dörfla
Zach Maria (83), Kirchbach
Muhry Margareta (61), Breitenbuch
Froschhauser Aloisia (88), Kirchbach
Derler Josefa Maria (90), Breitenbuch
Konrad Stefan (85), Glatzau
Brunner Elfriede (72), Glatzau
Totter Josef (88), Zerlach
Suppan Karl (82), Kirchbach
Platzer Gisela (51), Kleinfrannach
OMR Dr. Egon-Hans Schöner (95), Kirchbach
Kaufmann Franz (87), Dörfla
Kupfer Rosa (88), Dörfla
Büchsenmeister Alfred Johann (47), Dörfla
Mandl Martin (66), Maierhofen
Mag. Mayer Josef (87), Zerlach
Graßmugg Stefanie (87), Weißenbach
Maier Franz (89), Breitenbuch
Wonisch Erwin (63), Kirchbach
Lassl Gertrude Katharina (94), Kirchbach
Mayer Theresia (98), Tagensdorf



80. Geburtstag
Suppan Johann, Maxendorf
Kerécz Richard, Zerlach
Platzer Josef Anton, Maierhofen
Tobisch Stefanie Brigitta, Kirchbach
Moik Alois, Kirchbach
Meier Josef, Zerlach
Schadler Stefanie, Ziprein
Krisper Sophie, Breitenbuch
Graßmugg Maria, Maxendorf
Steinwender Anna, Glatzau
Mayer Aloisia, Zerlach
Paier Alois, Breitenbuch
Mayer Johann, Zerlach
Weber Theresia Maria, Glatzau
Lichtenegger Aloisia, Zerlach
Platzer Maria Anna, Kleinfrannach
Löffler Maria, Kirchbach
Reicht Anna Maria, Kirchbach
Pöllitsch Hildegard, Maxendorf
Scherr Theresia Maria, Ziprein
Leopold Margarete, Kirchbach
Bloder Theresia, Zerlach
Paier Barbara, Breitenbuch
Fruhmann Aloisia, Kirchbach
Macher Cäcilia, Dörfla
Gölles Josef, Dörfla
Niederl Franz, Breitenbuch

85. Geburtstag
Ranz Maria, Zerlach
Hutter Maria, Dörfla
Dr. Homann Egon, Glatzau
Suppan Anna, Breitenbuch
Schaden Franz, Dörfla
Suppan Georg, Breitenbuch
Rossmann Adolf, Breitenbuch
Scherr Franz, Kirchbach
Leitner Christine, Breitenbuch
Scharler Elsa, Weißenbach
Kaufmann Maria, Dörfla
Heidinger Anton, Kleinfrannach
Stradner Michael, Kleinfrannach
Windisch Hermine, Dörfla
Suppan Franz, Maxendorf
Pauritsch Theresia, Breitenbuch
Schuchlenz Theresia, Kirchbach
Graßmugg Rosa, Dörfla
Hermann Rosa Johanna Theresia, Dörfla
Absenger Franz, Kittenbach
Pracher Josef, Kirchbach

90. Geburtstag
Schober Aloisia, Dörfla
Maier Josefa, Kirchbach
Luttenberger Margarete, Dörfla
Paier Maria, Breitenbuch
Maier Margarete, Dörfla
Kaufmann Theresia, Breitenbuch
Schwarzl Maria, Weißenbach
Praschk Josef, Zerlach
Rampre-Fink Franz, Ziprein
Stangl Karl, Kirchbach
List Karl, Breitenbuch
Hutter Theresia, Zerlach

95. Geburtstag
Scherr Zäzilia, Dörfla



Nach 25 Jahren im Dienste der Gemeinde ist unser verlässlicher, kompetenter und fleißiger Gemeindearbeiter Sepp Maier in den wohlverdienten Ruhestand getreten.

Danke für die Arbeit in der Gemeinde und alles Gute in der Pension!

Wir sind für Sie da: MITARBEITER/INNEN VERWALTUNG (03116/2313-0)



Michaela Gartner
AMTSLEITUNG
Bauamt, Raumordnung
Flächenwidmungsplan
Wirtschaftsservicestelle
Tel.: DW 12



Hans Kölli
Amtsleiter—Stv.
Finanzverwaltung
Gemeinde und
Abwasserverband
Tel.: DW 13



Martina Maier
Standesamt, Staatsbürgerschaft
Lohnverrechnung
Orts- und Infrastruktur
Entwicklungs KG
Tourismusverband
Tel.: DW 17



Sabine Hadler
dzt.Karenz



Alexandra Lessl
Buchaltung
Tel.: DW 14



Helmut Sommer
Administrator
Wahlen, Meldewesen, Bürgerservice
GR-Sitzungen
Bauamt
Tel.: DW 11



Sandra Konrad
Bürgerservice
Tel.: DW 16

Das Gemeindeamt ist am Montag, 24.12.2018 und Montag, 31.12.2018 geschlossen.

Die BH Außenstelle ist am Freitag, 28.12.2018 geschlossen.

Marktgemeindeamt Kirchbach—Zerlach 8082 Kirchbach 11

Tel.: 03116/2313
Fax: 03116/2313 - 20

E-Mail:
gemeinde@kirchbach-zerlach.gv.at

Öffnungszeiten:

Montag:	7.30 - 12.00 Uhr
Dienstag:	7.30 - 12.00 Uhr
Mittwoch:	7.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag:	7.30 - 12.00 Uhr
Freitag:	7.30 - 12.00 Uhr

und 14.00 - 18.00 Uhr

Diese Öffnungszeiten gelten auch für das **Standesamt.**

Homepage:
www.kirchbach-zerlach.at



Ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute, Glück und Gesundheit für 2019 wünschen:

Bgm. Anton Prödl
Vzbgm. Thomas Zach
Kassier Josef Luttenberger
2.Vzbgm Karl Süssmaier
Vst. GR Ernst Fink
die Gemeinderäte und
die Gemeindebediensteten

Nachrichten aus der Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach:
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Anton Prödl und die Autoren der Beiträge
Gestaltung: Oswin Lamberger
Redaktion/Beiträge: Martina Maier, Druck: Scharmer, Feldbach